



DELLACHER NACHRICHTEN

Ämtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Dellach im Drautal

Juli 2013, Ausgabe 1

*Unser Schwimmbad
immer einen Besuch wert!*



IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Dellach im Drautal
9772 Dellach im Drautal Nr. 18
Tel.-Nr.: 0 47 14 / 234 • Fax: DW 3
E-Mail: dellach-drau@ktn.gde.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Johannes Pirker
Druck: Kreiner Druck, Spittal / Drau



Die Gemeindezeitung kann auch auf
unserer Homepage www.dellach-drau.at
abgerufen werden.

In dieser Ausgabe

- 2 Der Bürgermeister informiert
- 3 Standesamt
- 4 Veranstaltungskalender 2013

- 5 GR und GV / Büroräume zu vermieten
- 6 Gemeindefinanzen
- 7 Müllabfuhrtermine / Kompostanlage / Flurreinigung
- 8 Einfriedungen, Bäume
- 9 Hundehaltung / Bauvorschriften
- 10 Buchsbaumzünsler / Holzabfuhrn / Neue Webcam
- 11 Friedhof, Aufbahrungshalle
- 12 Sprechtagstermine
- 13 Gem2go APP / Firma Moser
- 14 Musikschule Oberdrautal / Übergaben
- 15 Silolagerstätten
- 16 Tourismus / Öffnungszeiten Schwimmbad
- 17 Heilklimastollen
- 18-19 Volksschule
- 20-22 Hauptschule
- 23 Pfarrkindergarten / Bibliothek
- 24 Nachmittagsbetreuung / Pferdezüchter
- 25 Kindervolkstanzgruppe
- 26 Dorfservice
- 27 Pro Mente
- 28 Kameradschaftsbund
- 29 Feuerwehren
- 30 Musikschule
- 31 Trachtenkapelle
- 32 Tenniskurs / Rotes Kreuz
- 33-34 Senioren / Pensionisten
- 35 FNL / Ferienaktivwoche
- 36 Kurkonzerte / Young Voices
- 37 Outdoorpark
- 38 Sportverein
- 39 WSV
- 40 Ehrungen



Liebe Dellacherinnen und Dellacher!

Gleich einer bunten Palette präsentiert sich unsere blühende Landschaft jetzt im Frühsommer, abwechslungsreich und bunt ist das Leben unserer Menschen und ebenso unterschiedlich sind die Aktivitäten der vielen Vereine und Organisationen. Dieser Vielfalt versuchen wir mit unserer zweimal jährlich erscheinenden Gemeindepresse Rechnung zu tragen, indem wir unseren Lesern nicht nur wichtige Informationen vermitteln, sondern auch Raum bieten für Berichte aus dem Dorfleben, aus dem Vereinsgeschehen, über erfolgreiche ortsansässige Unternehmen und vieles mehr. Es ist uns gelungen, die Zeitung erstmals zur Gänze in Farbdruck herauszubringen und ich danke an dieser Stelle auch einmal unserer „Redakteurin Liselotte Egarter“, die sich in den Wochen vor dem Erscheinungstermin intensiv um die Gestaltung, die Aufbereitung der Themen und mit viel Nachdruck um das Einsammeln der Artikel kümmert.

In diesen „Dellacher Nachrichten“ findet sich auch ein Beitrag zur Finanzsituation unserer Gemeinde und ich freue mich besonders, dass wir nach einigen wirtschaftlich schwierigen Jahren einen positiven Jahresabschluss 2012 erzielen konnten. Mein Dank gilt allen Gemeindevertretern und den Mitarbeitern, die durch konsequente Umsetzung der Budgetziele dieses Ergebnis ermöglicht und mitgetragen haben.

Unser derzeit größtes Bauprojekt, der Umbau der Volksschule in ein Bildungszentrum mit Integration des Kindergartens, geht heuer in seine Endphase. In den kommenden Sommerferien wird das Erdgeschoß gänzlich umgestaltet, um ab Herbst den Kindergarten aufzunehmen. Im Bereich des Schulparks wird ein neuer Spielplatz für die Kindergartenkinder entstehen und als letzten Abschnitt des Bauvorhabens streben wir die Schaffung von neuen Parkmöglichkeiten und einer weitgehend autofreien Zone im gesamten Areal des Bildungszentrums an. Bereits heuer konnte die Umrüstung der gesamten Bestuhlung in der Volksschule verwirklicht werden. Mit den neuen modernen Schülersesseln, die viel Bewegungsfreiheit bieten, hoffen wir einen Beitrag zur Gesundheit unserer Kinder zu leisten.

Die Konzeption einer neuen Ortsbeschilderung erforderte viele Gespräche und eine intensive Vorarbeit von Seiten des Tourismusbüros und des Fremdenverkehrsausschusses, wofür ich sehr dankbar bin. Die neuen Beschilderungen wurden mittlerweile in Auftrag gegeben und werden noch in diesem Jahr aufgestellt.

Beim sogenannten „Machnegartl“ wurde die baufällige alte Stützmauer abgetragen und durch eine neue ersetzt. Die neue Mauer konnte dank des Einverständnisses der Anrainer etwas nach Süden versetzt werden, wodurch die Verbreiterung der

Straße möglich wurde. Wir wollen die gewonnene Fahrbahnbreite nutzen, um den markierten Gehweg vom Merlinbichl weiter bis zum Wohnhaus Machne zu verlängern, um damit die Sicherheit für die Fußgänger zu verbessern.

In vielen Haushalten ist die Umstellung von herkömmlichen Leuchtmitteln auf die LED-Technik ein Thema, um Energie und damit Kosten einzusparen. Das gilt auch für den Bereich der öffentlichen Beleuchtung. Wir sind dabei unsere Straßenbeleuchtung mit LED-Technologie auszustatten. Die sogenannte „Schmelzer Ringstraße“ ist der erste Abschnitt, der entsprechend erneuert wurde. Und erfreulicherweise kann trotz einer Reduktion der Leistungsaufnahme von 80 auf 23 Watt je Lichtpunkt eine bessere Ausleuchtung des Straßenverlaufes durch die neuen Laternen erzielt werden.

Einen wichtigen Beitrag für die Sicherheit unserer Bevölkerung leisten immer wieder die Feuerwehren. In diesem Zusammenhang möchte ich nicht unerwähnt lassen, dass sich die Feuerwehren Dellach und Draßnitzdorf auf eigene Initiative für eine Aufrüstung der Atemschutzgeräte mit Compositflaschen eingesetzt haben, womit eine deutliche Verlängerung der Einsatzdauer und beispielsweise auch ein Einsatz im Heilklimastollen sichergestellt wird. Noch dazu helfen die Feuerwehren durch eigene Beiträge mit, diese Anschaffung zu finanzieren.

In den Sommerferien werden wir unsere Teams im Bad/Camping, Wirtschaftshof und Tourismusbüro wieder durch Ferialarbeiter/innen verstärken. Ich freue mich, dass alle Bewerber aufgenommen werden konnten, denn wir haben seit vielen Jahren durchwegs gute Erfahrungen mit den jungen Mitarbeiter/innen gemacht, die uns einerseits eine wichtige Hilfe sind, aber den Jugendlichen auch die Möglichkeit gibt, praktische Erfahrungen im Berufsleben zu sammeln und einen kleinen Zuverdienst als Schüler zu erwerben.

Auf diesem Wege auch nochmals eine herzliche Gratulation an unsere Trachtenkapelle, die kürzlich ihr 85-jähriges Bestehen im Rahmen einer schönen Feierlichkeit und unter großer Anteilnahme der Bevölkerung feiern konnte. Bei dieser Gelegenheit will ich auch gleich auf die bevorstehenden Kurkonzerte und Bauernmärkte aufmerksam machen und alle Dellacherinnen und Dellacher sowie unsere Gäste herzlich zur Teilnahme einladen.

Schließlich wünsche ich Ihnen allen einen schönen Sommer mit geruhsamen Urlaubstagen, den Betrieben eine erfolgreiche Sommersaison und den Schülern abwechslungsreiche Ferien. Das Titelbild unserer Gemeindezeitung zielt diesmal ein Foto unseres schönen Schwimmbades, und ich würde mich sehr freuen, wenn wir uns in der Sommerzeit beim Badevergnügen oder einfach nur zu einem Besuch dort begegnen würden.

Euer Johannes Pirker

**Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung ist der
18. November 2013!**

Das Standesamt berichtet über das 1. Halbjahr 2013

Geburten



de Zordo Matteo (Nachtrag 2012)
 Haßler Korbinian
 Sgaga Annalena
 Dürnegger Sarah Lorena
 Blassnig Leon Martin
 Wallner Mattea Anna
 Hecher Romy
 Mandler Lina
 De-Zordo Mia
 Fercher Marie
 Gatterer Annika

Todesfälle



Glantschnig Othmar (Nachtrag 2012)
 Aichholzer Otto
 Hartlieb Helena
 Dullnig Margit
 Oberlojer Helmut
 DeZordo Johann
 Kristler Herbert
 Lackner Adelinde
 Lackner Brunhilde
 Riepan Christine

Eheschließungen



Linder Barbara mit
 Unterwainig Marco

Geburtstage

70 Jahre

Walker Margareta
 Kristan Erika
 Kriehs Michael
 Ebenberger Renate
 Elwitschger Sieglinde
 Seiwald Siegfried
 Fritzer Wilfried
 Stabentheiner Florian
 Wiesflecker Ilse
 Feichter Josef
 Moritzer Johann
 Lerchster Egon
 Thalmann Sieglinde
 Egger Elfriede
 Schwarzenbacher Waltraud

75 Jahre

Pirker Adolf
 Wallner Adolf

80 Jahre

Moser Helga
 Ressmann Liselotte
 Truntschnig Maria
 Wallner Stefan
 Lanzinger Franz
 Obernosterer Inge
 Dr. Burgstaller Karl
 Glanzer Hermann

Baumgartner Peter
 Maier Rosa

85 Jahre

Idl Gisela
 Goritschnig Frieda
 Schulz Josefine
 Tusch Erna
 Pirker Elfriede
 Lamprechter Albina
 Rauscher Peter
 Sabernig Balthasar

90 Jahre

Elwitschger Franz

92 Jahre

Walzl Maria
 Hoppe Margarethe

95 Jahre

Reiter Anna



Lagerhaus | Oberdrautal/Weissensee
Baustoffe Dellach
 Tel.: 04714/276
www.lhg.at

Lagerhaus/Baustoffe Dellach, ihr Partner, wenn es um's Bauen geht.

Ob Rohbau, Innenausbau, Fassade, Dach, Fenster oder Sanierung, Unsere Mitarbeiter sorgen für kompetente Fachberatung. Durch die zentrale Lage unseres Standortes und unser großes Baustofflager sind wir stets um termingerechte Lieferung bemüht. Wir freuen uns auf eine gewinnbringende Partnerschaft zum optimalen Preis-Leistungsverhältnis.

Ihr Baustoff Team aus Dellach.



Termine

JULI

5. 7. **Freitag, 20.00 Uhr**
Kurkonzert, Bad/Camping
6. 7. **Samstag**
Ruinendisco, Landjugend
12. 7. **Freitag, 20.00 Uhr**
Kurkonzert, Bad/Camping
13. 7. **Samstag**
Traditionelles Waldfest
Waldfestgelände Schmelz
FF Draßnitzdorf
19. 7. – 21. 7., **Freitag bis Sonntag**
Kirchtagsveranstaltung
FF Dellach, Siehe Plakate
26. 7. **Freitag, 19.00 Uhr**
Kurkonzert mit Bauernmarkt
Parkplatz Sparmarkt
27. 7. **Samstag**
Sommerfest, FF Stein
28. 7. **Sonntag, 10.00 Uhr**
7.-Uniqa-Mountainrace
Schulpark, WSV Dellach

AUGUST

3. 8. **Samstag, 20.00 Uhr**
Kurkonzert, Bad/Camping
6. 8. **Dienstag**
Pensionisten Radlergrill
Kneippanlage, Pensionistenverband
Ortsgruppe Dellach
10. 8. **Samstag, 19.00 Uhr**
Kurkonzert mit Bauernmarkt
Parkplatz Sparmarkt
11. 8. **Sonntag**
Almkirchtag, Weinberger Alm
Landjugend
15. 8. **Donnerstag**
Dellacher Jugendsporttag
Sportplatz, SV ASKÖ Raika Dellach
16. 8. – 18. 8., **Freitag bis Sonntag**
Flössertreffen
im Oberen Drautal
16. 8. **Freitag**
Flösseraufenthalt in Dellach
Draubrücke

31. 8. – 1. 9., **Samstag bis Sonntag**
Ladlerstocksportturnier
Stocksporthalle

SEPTEMBER

1. 9. **Sonntag**
Ladlerstocksportturnier
Stocksporthalle
7. 9. **Samstag**
Dellacher Wallfahrt über den Kofel
nach Maria Luggau
8. 9. **Sonntag**
Frühschoppen in Glatschach
Glatschacher Kirche
Trachtenkapelle Dellach
14. 9. **Samstag**
Oberdrautaler Pensionistenkirchtag
Kultursaal, Pensionistenverband
Ortsgruppe Dellach
15. 9. **Sonntag, 10.00 Uhr**
Erntedankfest
Gestaltung Ortschaft Dellach mit
Landjugend und Trachtenkapelle
Pfarrkirche Dellach
19. 9. **Donnerstag, 14.30 bis 16.00 Uhr**
Eltern-Kind-Treff (EKI)
VS Vereinslokal
Kath. Bildungswerk
20. 9. **Freitag, 15.00 Uhr**
Treffpunkt Dorfservice
VS Vereinslokal, Dorfservice

OKTOBER

6. 10. **Sonntag, siehe Plakate**
Draßnitzdorfer Kirchtag
im Dorf, FF Draßnitzdorf
17. 10. **Donnerstag, 14.30 bis 16.00 Uhr**
Eltern-Kind-Treff (EKI)
VS Vereinslokal
Kath. Bildungswerk
26. 10. **Samstag, 13.00 Uhr**
Wandertag zum Nationalfeiertag
Schulpark, Pensionistenverband
Ortsgruppe Dellach
31. 10. **Donnerstag**
Halloweenparty, Kultursaal

NOVEMBER

9. 11. **Samstag, 20.00 Uhr**
Chorkonzert, Kultursaal
MGV Oberland
10. 11. **Sonntag, 11.00 Uhr**
Sportbasar, VS Vereinslokal
WSV Dellach
16. 11. **Samstag**
Spielemittag
Bibliothek Dellach
16. 11. **Samstag, 20.00 Uhr**
Dellacher Kathreinkränzchen
Kultursaal, Trachtenkapelle
21. 11. **Donnerstag, 14.30 Uhr**
Eltern-Kind-Treff (EKI)
VS Vereinslokal
Kath. Bildungswerk
24. 11. **Sonntag, 10.00 Uhr**
Christkönigsontag Cäcilienfeier
Pfarrkirche
30. 11. **Samstag, 18.00 Uhr**
Einläuten des Advents
30. 11. **Samstag, 19.30 Uhr**
Trumpets in Concert
Pfarrkirche, Trachtenkapelle

DEZEMBER

6. 12. **Freitag**
Stollenteufel und Nikolaus
besuchen die Häuser
Stollenteufel Dellach
7. 12. **Samstag**
Sportlerpreiswatten
Kultursaal
SV ASKÖ Raika Dellach
15. 12. **Sonntag, 14.00 Uhr**
Adventsing
Pfarrkirche Dellach
19. 12. **Donnerstag, 14.30 Uhr**
Eltern-Kind-Treff (EKI)
VS Vereinslokal
Kath. Bildungswerk



JOHANN & MATTHIAS
BREITEGGER
MALERMEISTER

Tel: 04714 / 297

Fax: 04714 / 8119

info@breitegger.at

9772 Dellach im Drautal 106

sen.: 0664-4331677

jun.: 0650-4331677

www.breitegger.at

Gemeinderat – Gemeindevorstand

Seit dem letzten Bericht in unseren Gemeindenachrichten hat der Gemeinderat Beschlüsse zu folgenden Verhandlungsgegenständen gefasst:

- Genehmigung der Kooperationsvereinbarung für das Projekt „Dorfservice“ ab dem Jahr 2013
- Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH; Wirtschaftsplan für das Jahr 2013
- Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH; Gesellschaftereinlagen 2013
- Vereinbarungen über die Sicherstellung der widmungsgemäßen Verwendung von unbebauten Baugrundstücken
- Verordnung über Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dellach im Drautal
- Änderung der Verordnung über die Ausschreibung von Wasserbezugsgebühren
- Änderung der Verordnung über die Ausschreibung von Ortstaxen (Kurtaxen)
- Feststellung des Stellenplanes für das Jahr 2013
- Genehmigung zur Aufnahme eines Kassenkredites im Haushaltsjahr 2013
- Feststellung der Stundensätze für Leistungen des Wirtschaftshofes im Jahr 2013 (Personal und Kommunalfahrzeug)
- Beschluss über den Haushaltsvoranschlag 2013 sowie den mittelfristigen Finanz- und Investitionsplan
- Umbau Volksschule und Integration Kindergarten – Auftragsvergabe für den Einbau einer Liftanlage
- Nachwahl eines Mitgliedes des Ausschusses für Umweltschutz
- Gewährung eines Gemeindebeitrages für den Ausbau der Hofzufahrt vlg. Turger-Ranig zur Verbesserung des ländlichen Wegenetzes
- Zustimmung zur Übernahme von Gesellschaftsanteilen des Vereines ARGE Familienakademie Oberdrautal durch die übrigen Gesellschafter der Draugesund GesmbH.
- Abschluss eines Vertrages zur betrieblichen Vorsorge gem. §§ 18f – 18h und 18j VAG
- Abtretungsvertrag zur Übernahme von ideellen Miteigentumsanteilen am Grundstück 649/15, KG. Dellach, an die Gemeinde Dellach im Drautal
- Beschlussfassung über Umsetzung von außerordentlichen Vorhaben:
- Straßen- und Dorfplatzsanierung und Neugestaltung nach Kanalbau
- Sanierung Probelokal Trachtenkapelle Dellach

- Feuerwehr Dellach; Generalüberholung Tanklöschfahrzeug
- Gemeindebeiträge ländliches Wegenetz
- Bericht über die Prüfungen der Gemeindegebarung und des Rechnungsabschlusses durch den Kontrollausschuss in den Sitzungen am 17. 12. 2012 und 4. 2. 2013
- Genehmigung und Feststellung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2012

Der Gemeindevorstand hat sämtliche Tagesordnungspunkte des Gemeinderates vorberaten und darüber hinaus eine Reihe von selbstständigen Beschlüssen gefasst:

- Auftragsvergabe über Bauarbeiten zur Behebung von Unwetterschäden
- Auftragsvergabe für den Abtrag der schadhaften Mauer beim Machnegarten und Herstellung einer neuen Stützmauer mit gleichzeitiger Straßenverbreiterung für die Herstellung eines Gehweges
- Förderbeitrag an die Dellacher Jagdhornbläsergruppe für den Ankauf von Instrumenten
- Zuerkennung einer Spende für eine Familie in einer Ausnahmesituation
- Gemeindebeitrag an den Sportverein ASKÖ Raika Dellach für die Sanierung der Sportlerkabinen
- Neuanschaffung von flexiblen Schülersesseln für die Volksschule Dellach
- Wohnungsvergaben
- Vergabe von Ferialarbeitsstellen 2013
- Kostenbeitrag für die Atemschutz-Ausrüstung der Feuerwehren Dellach und Draßnitzdorf

Mit Ende des Jahres 2012 ist Herr Robert OBERNOSTERER aufgrund eines Wechsels des Hauptwohnsitzes aus dem Gemeinderat der Gemeinde Dellach im Drautal ausgeschieden. An seiner Stelle wurde Herr Ing. Peter KONRAD nach den Bestimmungen der Bürgermeister- und Gemeinderatswahlordnung als Gemeinderatsmitglied berufen. Ing. Konrad wurde in weiterer Folge auch in den Umweltausschuss der Gemeinde gewählt, dessen Mitglied Robert Obernosterer zuvor war.

Namens der gesamten Gemeindevertretung geht ein herzlicher Dank an Herrn Obernosterer für seine engagierte und konstruktive Mitarbeit im Gemeinderat aber auch für viele andere ehrenamtliche Tätigkeiten, in die er sich über viele Jahre in unserem Ort zum Nutzen der Allgemeinheit eingebracht hat.

Büroräume zu vermieten!

Die Gemeinde Dellach im Drautal vermietet ab sofort Büroräumlichkeiten:

- **Im 1. Stock des Amtsgebäudes (Größe ca. 50 m²)**
- **nd im Wirtschaftshof (Größe ca. 60 m²)**

Mietpreise bzw. nähere Auskünfte erhalten Sie im Gemeindeamt Dellach!

Tel.: 0 47 14 / 234, Fax: 0 47 14 / 234 3
E-Mail: dellach-drau@ktn.gde.at



Gemeindefinanzen

Rechnungsabschluss 2012

Der Rechnungsabschluss 2012 der Gemeinde Dellach im Drautal wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 28. 3. 2013 festgestellt. Nachdem in den Jahren 2010 und 2011 ein Haushaltsausgleich nur durch eine sogenannte „Abgangsdeckung“ aus den den Gemeinden zustehenden Bedarfszuweisungsmitteln möglich war, konnte das Rechnungsjahr 2012 aus eigener Kraft mit einem Überschuss abgeschlossen werden. Den Gesamteinnahmen im ordentlichen Haushalt von € 3,343.438,96 standen Gesamtausgaben von € 3,298.479,84 gegenüber, wodurch ein Haushaltsüberschuss von € 44.959,12 erzielt wurde.

Auf der Einnahmenseite haben sich sowohl die Gemeindesteuern in der Höhe von ca. € 400.000,- (+ 2,7 %) als auch der Anteil der Gemeinde an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben mit ca. € 1,2 Mio. (+ 3,4 %) positiv entwickelt. Durch gleichzeitige Einsparungen auf der Ausgaben-seite war es nach zwei Jahren als Abgangs-gemeinde wieder möglich ohne „Sonderfinanzierung“ positiv zu bilanzieren. Die Zuschüsse und freiwilligen Leistungen an Vereine und verschiedene Institutionen, die einen beträchtlichen Anteil der Ausgaben darstellen, konnten trotzdem in vollem Umfang weiter gewährt werden.

Im außerordentlichen Haushalt wurden im Jahr 2012 die Vorhaben • Straßenbau/Straßenbeleuchtung nach Kanal, • Sanierung von Katastrophenschäden, • Sanierung Gehwege B100, • Beiträge an die Regionalgesellschaft DRAU-GESUND und • Gemeindebeiträge für den Ausbau des ländlichen Wegenetzes mit einem Gesamtvolumen von € 1,1 Mio. (über mehrere Jahre) finanziell abgeschlossen.

Die marktwirtschaftlich bestimmten Betriebe (ehemals Gebührenhaushalte) werden innerhalb des ordentlichen Haushaltes separat betrachtet. Dabei gab es Überschüsse

beim Wirtschaftshof, bei der Müllabfuhr und bei der Abwasserbeseitigung. Diese Überschüsse wurden den jeweiligen Sonderrücklagen zugeführt bzw. in das Jahr 2013 übertragen. Bei der Wasserversorgung kam es zu einem kleinen Abgang von € 355,-, der mit einer Entnahme aus der Rücklage ausgeglichen wurde.

Kärntner Gemeindehaftungsverordnung

Im Jahr 2012 ist die Kärntner Gemeindehaftungsverordnung in Kraft getreten. Mit dieser Verordnung wurde die Vereinbarung zwischen dem Bund, den Ländern und den Gemeinden für eine stabilitätsorientierte Budgetpolitik (Österreichischer Stabilitätspakt) für den Bereich der Kärntner Gemeinden umgesetzt. Die Gemeinden können in Zukunft nur mehr Haftungen bis zu einer bestimmten Obergrenze ihrer Einnahmen aus Gemeindesteuern und Ertragsanteilen übernehmen. Für bestimmte Haftungen sind Risikovorsorgen in Form von zweckgewidmeten Rücklagen oder durch Zweckwidmung von Vermögenswerten zu bilden. Die Gemeinde Dellach hat den Haftungsrahmen nur zu ca. einem Drittel ausgeschöpft. Für die bestehenden Haftungen mussten keine Risikovorsorgen hinterlegt werden.

Bedarfszuweisungsmittel

Von der Gemeindeabteilung des Landes werden schon seit einigen Jahren die Ausgaben der Kärntner Gemeinden in den Bereichen Personal, Volksschule, Kindergarten und Wirtschaftshof miteinander verglichen („Benchmark System“). In der Gemeinde Dellach liegen die Ausgaben durchwegs unter dem Schnitt der Kärntner Gemeinden dieser Größenordnung. Als Belohnung erhält die Gemeinde im Jahr 2013 einen Strukturkostenbonus von € 45.000,-. Als Bedarfszuweisungsmittel für investive Maßnahmen sind im Jahr 2013 in Summe € 262.000,- zugesagt. Diese Mittel werden für bereits beschlossene Vorhaben und für die Rückzahlung von laufenden Regionalfondsdarlehen verwendet.



**Raiffeisenbank
Oberdrautal-Weissensee**



Müllabfuhrtermine



- 5. 7. 2013
- 2. 8. 2013
- 30. 8. 2013
- 27. 9. 2013
- 25. 10. 2013
- 22. 11. 2013
- 20. 12. 2013
- 17. Jänner 2014

Kompostanlage Dellach, Übernahme von Strauchschnitt und Grünschnitt

In unserer Kompostanlage wird immer wieder Material abgeladen, welches dort nicht hingehört, zum Beispiel große Wurzelstöcke, Altholz usw. Auf diese Weise wird der Allgemeinheit ein beträchtlicher Aufwand verursacht, da das unbrauchbare Material ausgeschieden, abtransportiert und entsorgt werden muss. Weiters wird dadurch die vorgesehene thermische Verwertung eines Teiles des Häckselgutes unmöglich, wodurch weitere Kosten entstehen.

Öffnungszeiten: Aus diesen Gründen weist die Gemeinde

nochmals darauf hin, dass die Abgabe von Strauch- und Grünschnitt auf der Kompostanlage Dellach ausschließlich zu den Öffnungszeiten jeweils Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr gestattet ist.

Trennung:

Wir ersuchen alle Benutzer darauf zu achten, dass Grünschnitt und erdiges Material vom Strauchschnitt (holziges Material) genau getrennt und auf die dafür angelegten Kompostmieten abgelagert wird.

Flurreinigung der Gemeinde Dellach im Drautal



Die traditionelle Flurreinigung der Gemeinde Dellach im Drautal – seit Jahren organisiert vom Umweltausschuss unter der Leitung von GR Erna Goldberger – war auch dieses Jahr ein großer Erfolg. Ich bedanke mich ganz herzlich bei den fleißigen Müllsammlern aus Dellach und den umliegenden Ortschaften! Auch unser Vizebgm. Bernd Scheer sowie die Gemeinderäte Dir. Franz Resei (Umweltausschuss), DI Michael Konrad (Gemeindevorstand), Ulrike Biechl (Fremdenverkehrsausschuss) und Hannes Kahn (Ausschuss für Angelegenheiten der Abwasserentsorgung) nahmen am Müllsammeln teil. **Dafür ein herzliches Dankeschön!**

Für die Jugend gab es wieder eine Verlosung von 3

Badekarten. Die Gewinner waren Anna Ebner (Stein), Fabian Weigand (Nörenach) und Isabella Walker (Schmelz). Als Lohn für alle tüchtigen Helfer sponserte die Gemeinde Dellach im Drautal wie jedes Jahr eine Jause mit Getränken.

Vom neuen Umweltausschussmitglied Ing. Peter Konrad wurden die erwachsenen Teilnehmer mit köstlichen Räucherforellen versorgt. Wie allen bekannt ist, kann Herr Robert Obernosterer aufgrund des Wohnungsumzuges nach Villach/Warmbad seine Funktion als Gemeinderat bzw. Umweltausschussmitglied nicht mehr ausüben. Es ist mir ein besonderes Anliegen ihm für die vorbildliche und konstruktive Mitarbeit im Umweltausschuss an dieser Stelle zu danken.

*Für den Umweltausschuss
Erna Goldberger*

IHR PARTNER AM BAU

Planung und Bauausführung aller Art



Hoch- und Tiefbauunternehmen

Schader Bau
GmbH

A-9773 Irschen 63 • Tel. 04710/2387 • Fax DW 4 • E-Mail: schader.bau@speed.at

Einfriedungen, Bäume, Sträucher an Straßen – gesetzliche Bestimmungen

Ein Konfliktpunkt zwischen Grundbesitzern und den zuständigen Organen der Gemeinde aber auch der Exekutive sind seit langem und immer wieder Zäune und Einfriedungen, die nicht den gesetzlichen Vorgaben entsprechen. Aus diesem Anlass werden die Regelungen des Kärntner Straßengesetzes, der Straßenverkehrsordnung und des Kärntner Ortsbildpflegegesetzes in Erinnerung gerufen.

KÄRNTNER STRASSENGESETZ

Zäune, Einfriedungen an Straßen:

Nach dem Kärntner Straßengesetz **darf die Entfernung von Einfriedungen zum Straßenrand von öffentlichen Straßen** (ausgenommen im Bereich des geschlossenen Ortsgebietes und Vorliegen eines Bebauungsplanes) **1 Meter nicht unterschreiten.**

Werden baubewilligungspflichtige Bauvorhaben aber auch bewilligungsfreie Bauwerke und sonstige Anlagen (Zäune, Einfriedungen) entgegen den Bestimmungen des Straßengesetzes errichtet, so hat der Bürgermeister die Wiederherstellung des rechtmäßigen Zustandes gegenüber dem Grundeigentümer zu verfügen, wobei eine Verjährung für derartige dem Gesetz widersprechende Anlagen oder eine Ersitzung zu Unrecht in Anspruch genommener Flächen öffentlicher Straßen nicht eintreten kann.

Bäume, Sträucher an Straßen:

Nach dem Kärntner Straßengesetz ist die Anpflanzung von Bäumen, Sträuchern und Hecken an öffentlichen Straßen nur in einem solchen Abstand zulässig, dass die Übersicht und Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer nicht gefährdet wird.

Die Straßenverwaltung (der Bürgermeister) hat sicherzustellen, dass hochwüchsige Kulturpflanzen (Bäume) nur in einer Entfernung von mindestens 4 Meter vom Straßenrand angepflanzt werden, wenn dies aus Gründen der Übersicht

erforderlich ist, ohne, dass dadurch ein Entschädigungsanspruch für den Grundeigentümer eintritt.

Äste oder Wurzeln, die in eine Straße hineinragen oder die auf eine öffentliche Straße abstürzen könnten sind vom Grundeigentümer rechtzeitig und auf eigene Kosten zu entfernen. In diesem Zusammenhang wird vor allem auf die Haftbarkeit des Grundeigentümers hingewiesen.

STRASSENVERKEHRSORDNUNG (§ 91)

Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken, Zäune und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

KÄRNTNER ORTSBILDPFLEGESETZ

Die Errichtung von Einfriedungen (Zäunen) ist – sofern es sich nicht um eine baubewilligungspflichtige Anlage handelt – zumindest anzeigepflichtig. Die Anzeige ist vor der beabsichtigten Ausführung beim Gemeindeamt einzubringen und hat Art, Lage, Höhe und Beschaffenheit der Einfriedung zu enthalten. (Hinweis: Formulare für die Anzeige liegen im Gemeindeamt auf bzw. können auf der Homepage der Gemeinde heruntergeladen werden.)

Die Gemeinde ist von Gesetzes wegen verpflichtet, Augenmerk auf die Einhaltung der Bestimmungen und Abstandsregelungen nach den genannten Gesetzen zu legen. Schadenersatzforderungen von Grundeigentümern, verursacht durch Anlagen, die nicht den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen, können von der Gemeinde nicht anerkannt werden. **Hingewiesen wird, dass auch nach der Kärntner Bauordnung die Errichtung von Einfriedungen in Leichtbauweise der Gemeinde als Baubehörde spätestens 1 Woche vor Ausführung anzuzeigen ist.**

STEINBACHER + STEINBACHER



ZIVILINGENIEURE FÜR
KULTURTECHNIK UND
WASSERWIRTSCHAFT

BAUMEISTER

Wasserversorgung - Abwasserentsorgung - Wasserkraftwerke - Wasserbau
Energieversorgung - Oberflächenwasserbehandlung - Landschaftsplanung
Beschneigung - Straßenbau - Hochbau - Planungs- und Baustellenkoordination

Steinbacher + Steinbacher ZT GMBH
9772 Dellach im Drautal Nr. 18
www.steinbacher.co.at

Tel.: 04714/29904-0
Fax: 04714/29904-4
kaernten@steinbacher.co.at



Hundehaltung



Hunde gehören seit jeher zu unserem Alltag. Allerdings hat sich unsere Haltung gegenüber Haustieren stark verändert. Zum einen wollen wir nicht mehr durch Kot und Lärm der Tiere belästigt werden, zum anderen ist unser Bewusstsein für den Tierschutz gestiegen.

Die Anschaffung eines Haustieres sollte gründlich überdacht sein. Wer sich dazu entscheidet, einen Hund zu halten, übernimmt Verantwortung – einerseits für das Tier, das eine artgerechte Betreuung braucht, und andererseits gegenüber den Mitmenschen und der Umwelt, die durch den Hund nicht belästigt oder gar gefährdet werden dürfen. Um diese Verantwortung wahrnehmen zu können, braucht der Hundehalter ein Mindestmaß an fachlichen Kenntnissen. Wer einen Hund in seine Obhut nimmt, muss wissen, was ein Hund braucht, wie man mit ihm richtig umgehen muss und vor allem auch, welche gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten sind. Aus gegebenem Anlass möchten wir auf einige Tierhaltungs- und Tierschutzbestimmungen hinweisen:

Die gesetzlichen Bestimmungen in Zusammenhang mit der Haltung von Hunden regeln vor allem folgende Fragen:

- Schutz von Menschen und Sachen gegen Belästigungen und Gefährdungen durch Tiere = Pflicht des Hundehalters zur Beaufsichtigung und Verwahrung.
- Schutz des Tieres = Pflicht des Halters zur artgerechten Haltung.
- Verhinderung von Verunreinigung öffentlicher und privater Flächen durch Hundekot = Pflicht des Halters zur Entfernung.

Tierschutzgesetz

Zu einer gesetzmäßigen Haltung gehören z. B. Fütterung und Pflege, Ernährung, Betreuung, Versorgung bei Krankheit oder Verletzung, Schaffung des notwendigen Platzes und der Bewegungsmöglichkeit. Hunde dürfen keinesfalls – auch nicht vorübergehend – an der Kette oder in sonst einem angebundenen Zustand gehalten werden. Alle gehaltenen Hunde müssen mit einem Microchip

gekennzeichnet und in der bundesweiten Heimtierdatenbank registriert sein.

Straßenverkehrsordnung

Fußgänger haben gegenüber Hunden immer Vorrang! Wer einen Hund auf öffentlichen Wegen mitführt, muss dafür Sorge tragen, dass der Fußgängerverkehr auf Gehsteigen und Gehwegen nicht behindert wird. Hunde müssen so geführt werden, dass Fußgänger, insbesondere Kinder, die Gehsteige und Gehwege jederzeit ungehindert benutzen können. **Hundehalter müssen dafür sorgen, dass der Hund Gehsteige und Gehwege nicht verunreinigt. Der Hundehalter hat die Pflicht, den Hundekot zu entfernen!!**

Sicherheitsgesetz im Kärnten

Gemäß dem Kärntner Landessicherheitsgesetz müssen Hunde an öffentlichen Orten, an denen erfahrungsgemäß mit einer größeren Anzahl von Menschen, Tieren oder Verkehrsmitteln gerechnet werden muss, entweder mit einem Maulkorb oder an der Leine geführt werden. Bei einem Aufenthalt außerhalb eingefriedeter Grundflächen sind Leinen oder Maulkorb mitzuführen und im Falle eines unerwarteten Auftretens von Menschen oder Tieren sofort zu verwenden.

Hundehaltungsvorschriften nach dem Kärntner Jagdgesetz:

Zum Schutz des Wildes sind alle Hundehalter verpflichtet außerhalb von geschlossenen verbauten Gebieten ihre Hunde ausnahmslos bei Tag und Nacht an der Leine zu führen oder sonst tierschutzgerecht zu verwahren. Alle Hundehalter innerhalb geschlossener verbauter Gebiete sind verpflichtet, ihre Hunde so zu halten, dass dieselben am Wildbestand keinen Schaden anrichten können. Die derzeit geltende Verordnung der BH Spittal a. d. Drau ist mit 15. 11. 2012 in Kraft getreten und gilt bis 31. 7. 2013.

Hunde an- bzw. abmelden

Sollten Sie einen neuen Hund bekommen haben, oder Ihren angemeldeten Hund nicht mehr haben, dann melden Sie das bitte im Gemeindeamt.

Kärntner Bauvorschriften

Seit 1. 7. 2013 besteht nunmehr nach den Kärntner Bauvorschriften die Verpflichtung zum Einbau von Rauchwarnmeldern in allen Wohnungen.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen – Artikel IV Abs. 8, § 14 Abs. 9 der Kärntner Bauvorschriften – K-BV, LGBl.-Nr. 56/1985 zuletzt geändert durch LGBl.-Nr. 80/2012

– muss in jedem Aufenthaltsraum (Wohnraum) sowie im Fluchtweg (Flur) ein Rauchwarnmelder an der Decke angebracht werden. Ausgenommen sind die Küche, Abstell- und Sanitärräume. In Wohnküchen (kombinierte, offene Küche mit Wohnzimmer) ist ebenfalls ein Rauchwarnmelder zu montieren – und zwar im Wohnbereich, mit entsprechender Entfernung zum Kochbereich.

Buchsbaumzünsler (*Diaphania perspectalis*)



Der Buchsbaumzünsler ist ein aus Ostasien stammender Kleinschmetterling, der in den letzten Jahren nach Mitteleuropa eingeschleppt wurde.

Der Buchsbaumzünsler verursacht massive Schäden an Buchsbäumen, wenn sein Auftreten nicht rechtzeitig erkannt wird. Mehrmalige Kontrollen der Pflanzen auf Raupen, Puppen und Gespinste, speziell in der Kronenmitte der Gehölze, über das gesamte Sommerhalbjahr sind unbedingt durchzuführen.

Fraßspuren sind meist an den Blättern erkennbar, wobei oft nur die Blattadern stehen bleiben. Manchmal werden die Blätter und Triebspitzen aber auch ganz abgefressen. Sehr auffällig sind die Gespinnstnester im Inneren der Pflanzen. Diese bieten den Raupen und Puppen Schutz. Die Raupen sind häufig inmitten der Gespinster zu finden und überwintern auch in dieser geschützten Lage. Zwischen März und April beginnt die Raupe ihre Fraßtätigkeit. Danach verpuppt sich das Insekt und es schlüpfen Schmetterlinge mit etwa fünf Zentimeter Flügelspannweite. Diese legen ihre Eier erneut auf Buchsbäumen ab.

Da die Raupen druckempfindlich sind, kann bereits ein Abspritzen der Pflanzen mit einem Hochdruckreiniger zu einer deutlichen Befallsreduktion führen. Die abfallenden

Raupen/Puppen müssen unbedingt aufgesammelt werden, um eine weitere Verbreitung zu verhindern.

Da aus den Puppen noch mehrere Tage nach dem Schnitt Schmetterlinge schlüpfen können, sollte auch das Schnittgut vernichtet werden. Befallenes Schnittgut ist über die industrielle Kompostierung oder über den Restmüll zu entsorgen.

Von der Kompostierung im eigenen Garten ist auf Grund zu geringer Rottetemperaturen dringend abzuraten! Die Zwischenlagerung der befallenen Pflanzenteile sollte unbedingt in geschlossenen Behältnissen (z. B. Säcke) erfolgen.



Holzabfahren auf öffentlichen Verbindungswegen – Gewichtsüberschreitungen

Die Gemeinde wurde von Anrainern und Benutzern der **Verbindungsstraßen Dellach-Unterdraßnitz, Dellach-Suppersberg und Dellach-Draßnitzdorf-Grientschnig-Weinberg** schon mehrmals darauf aufmerksam gemacht, dass auf den angeführten Straßenabschnitten im Rahmen der regelmäßig vorkommenden Holzabfahren immer wieder deutlich überladene LKW-Züge zu beobachten sind. Damit begehen die beschäftigten Frächter und LKW-Fahrer nicht nur jeweils strafbare Verwaltungsübertretungen, sondern verursachen auch schwere Schäden, die an den Fahrbahnen der besagten Straßen bereits erkennbar sind

und letztlich auf Kosten der Allgemeinheit zu sanieren sein werden.

Die Gemeinde fordert daher die betroffenen Fuhrunternehmen dringend zu entsprechender Rücksichtnahme und Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen auf und ersucht vor allem auch die Waldbesitzer auf ihre Auftragnehmer in dieser Richtung einzuwirken. Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass die Exekutive gebeten wurde, in Zukunft auf die Kontrolle in diesem Bereich besonderes Augenmerk zu legen.

Neue Webcam auf dem Dach des Gemeindeamts

Betrachten Sie Dellach aus einem neuen Blickwinkel:

www.dellach-drau.at/webcam



Friedhof – Aufbahrungshalle

Parken am Friedhofsvorplatz

Bereits einmal haben wir in der Gemeindezeitung das Abstellen von PKW auf dem Friedhofsvorplatz bei der Aufbahrungshalle angesprochen. Der schöne Platz, der eigentlich als Teil der Friedhofsanlage geplant und angelegt worden ist, wird häufig zugeparkt, obwohl nur wenige Meter entfernt im Bereich der öffentlichen Straße (Thomannplatzl, Mesnerhaus, Gemeindeplatz) ausreichend Parkfläche zur Verfügung steht.

Liebe Friedhofsbesucher, wir appellieren an Ihre Einsicht und ersuchen Sie, mit Ihrem Fahrzeug nicht bis in den Friedhofsbereich zu fahren, sondern die Abstellflächen im Straßenbereich zu nutzen, um den parkähnlichen Charakter unseres gepflegten Friedhofes – zu dem auch der Vorplatz zählt - zu wahren.

Kränze, Blumen, Kerzen, Verpackungen, Grabraum

Die Sorgfalt beim Befüllen der Müllbehälter am Friedhofsvorplatz lässt zu wünschen übrig. So finden sich regelmäßig in den Biomülltonnen, die eigentlich nur für

Blumen und Grünschnitt gedacht sind, auch Kerzenreste, Verpackungen usw. Die Weiterverwertung des eigentlich wertvollen biogenen Materials wird dadurch so gut wie unmöglich gemacht oder erfordert ein aufwendiges händisches Ausklauben der Fremdmaterialien. Ebenso beobachten wir immer wieder, dass Blumenstöcke mitsamt den Kunststofföpfen oder Pflanzschalen entsorgt werden, was zum gleichen Effekt führt. Der gesamte Vorplatz wirkt unordentlich und unansehnlich, wenn die Friedhofsabfälle, so wie es häufig der Fall ist, einfach neben die Müllbehälter geworfen werden.

Wir danken all jenen, die sich um eine ordentliche Entsorgung bemühen und die beispielsweise ihre Verpackungen auch einmal mit nach Hause nehmen, anstatt sie achtlos wegzuworfen, wenn vielleicht gerade kein Platz in der jeweiligen Tonne ist.

Wenn Gräber eingeebnet oder abgeräumt werden, so ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit der Gemeinde, damit erforderlichenfalls ein Kipper oder eine Mulde bereitgestellt werden kann.



KUNST RAUM

ÖFFNUNGSZEITEN

Freitag 15.00 – 18.00 Uhr

Samstag 08.00 – 12.00 Uhr

Oder nach telefonischer Vereinbarung!

Dellach / Drau vis a vis Sparmarkt

WERNER PIRKER

Bildhauer

Tel. +43 (0) 676/780 34 34

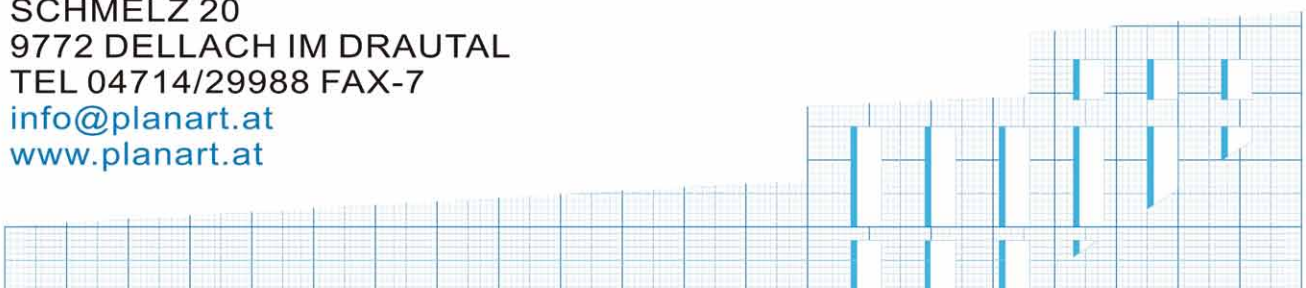
Mail office@bildhauer-wp.at

Web www.bildhauer-wp.at

MERSICH

PLANUNG - BAULEITUNG - INNENARCHITEKTUR GES.M.B.H.

ING. GÜNTHER MERSICH
SCHMELZ 20
9772 DELLACH IM DRAUTAL
TEL 04714/29988 FAX-7
info@planart.at
www.planart.at





Sprechtagstermine für 2013

Notarin Frau Mag. Fitzek,
Greifenburg. Jeden 2. Dienstag im Monat im Gemeindeamt Dellach von 8.30 bis 10.00 Uhr.

Dr. Horwath, Jurist

Rechtsfragen des Alltages (Familien-, Erb-, Vertrags-, Arbeits- und Strafrecht, Konsummentenschutz etc.) nach Vereinbarung.

Jeden 1. Montag im Monat im Gemeindeamt Dellach.

Mutter-Beratung

Jeden 1. Mittwoch im Monat im Gemeindeamt Dellach ab 11.00 Uhr
3. Juli, 7. August, 4. September, 2. Oktober, 6. November, 4. Dezember.

Jugendamtssprechtag

Jeden 1. Dienstag im Monat von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Gemeindeamt Dellach.

Mag. Josef Bonyay

Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe und Psychotherapeut. Donnerstags, 14-tägig, Termine nach Vereinbarung.

Dorfservice

Jeden Montag von 8.00 – 10.00 Uhr im Gemeindeamt 1.Stock

Wohnbauförderung

Jeden 2. Mittwoch im Monat
Jeweils von 8.00 – 12.00 Uhr (nach Vereinbarung von 13.00 – 15.00 Uhr) bei der Bezirkshauptmannschaft Spittal an der Drau.

Pensionsversicherung

Jeden Montag von 7.30 bis 13.00 Uhr bei der Kärntner Gebietskrankenkasse in Spittal.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

25. Juli, 29. August, 12. und 26. September, 10. und 24. Oktober,

7. und 21. November, 5. und 19. Dezember, im Marktgemeindeamt Greifenburg von 13.30 bis 15.30 Uhr.

26. Juli, 30. August, 13. und 27. September, 11. und 25. Oktober, 8. und 22. November, 6. und 20. Dezember, in der Außenstelle der Landwirtschaftskammer in Spittal von 9.00 bis 12.00 Uhr

Pfarramt Dellach im Drautal immer dienstags von 9.00 – 11.00 Uhr (Fr. Erika Winkler);

Donnerstag von 18.00 – 18.45 Uhr – nur wenn anschließend Messe gefeiert wird oder nach Vereinbarung (Pfarrer Mag. Josef Allmaier).

Ordinationszeiten Dr. Cornelia Scheikl-Jester

Montag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr, im Juli und August nachmittags keine Ordination, ab

September wieder von 17.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Dienstag: 8.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch: keine Ordination
Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.30 Uhr
Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Notfallnummer:
Tel. 0676 / 38 09 197

Öffnungszeiten Bibliothek

Montag von 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag von 16.00 – 20.00 Uhr.

Altstoffsammelzentrum

jeden Freitag von 13.00 – 17.00 Uhr (ausgenommen Feiertage).

Sprechtag Bürgermeister

Immer donnerstags von 14.30 – 17.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Herr Mag. Josef Bonyay hält im Rahmen des PSYCHOLOGISCH-PSYCHOTHERAPEUTISCHEN DIENSTES

KOSTENLOS

für Kinder, Jugendliche und Familien der AVS donnerstags Sprechstunden im Gemeindeamt Dellach im Drautal ab.

Um vorherige telefonische Terminvereinbarung wird gebeten: 0 47 62 / 61 182-73



CONFIDA
TAX AUDIT CONSULTING

FULLSERVICE für Ihr Unternehmen – ALLES AUS EINER HAND!

NEU vom Beleg über Buchhaltung, Mahnwesen, Lohnverrechnung, Zahlungsverkehr zum Jahresabschluss und den Steuererklärungen.

Wirtschaftsprüfung, Controlling, Beratung von Körperschaften öffentlichen Rechts und Non Profit Organisationen.



CONFIDA St. Veit
CONFIDA Communal
Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
9300 St. Veit/Glan • Klagenfurter Str. 32a
T +43 4212 4105 • confida.stveit@aon.at • www.confida.at

App der Gemeinde Dellach „Gem2go“

Für alle BürgerInnen und Gäste steht eine attraktive, kostenlose Gemeinde-APP zur Verfügung. Diese bietet BürgerInnen und Besuchern aktuelle und interessante Inhalte an.

Wer kennt das nicht! Man ist gerade (spontan) unterwegs und möchte wissen, was sich in der Gemeinde tut! Was tun? Ganz richtig! Gemeinde2Go starten und über den aktuellen Standort die Informationen über die Nachbargemeinde oder Urlaubsgemeinde abfragen!

Was kann Gemeinde2Go – Gemeinde APP?

Der Hauptfokus der Gemeinde2Go APP ist, die Informationen so rasch und unkompliziert wie möglich den Bürgern und Besuchern der Gemeinde zur Verfügung zu stellen. Die moderne Darstellung der Gemeinde2Go App wurde so gewählt, dass die Informationen wie Veranstaltungen, Neuigkeiten, Vereinsverzeichnis, Unterkünfte, Gemeindezeitung, Mitarbeiter u. v. a. m. mit nur einem

Fingerzeig abrufbar sind.

- Immer aktuelle Informationen aus der Heimatgemeinde
- Verfügbarkeit für iPhone, iPad und Android
- Gemeinden aus ganz Österreich in einer APP
- Unterwegs und im Urlaub top informiert
- und das ist noch lange nicht alles ...

Immer mehr Menschen wollen sich ihre Informationen möglichst schnell, einfach und bequem beschaffen.

Gemeinde2Go App bietet die Möglichkeit, den Bürgern und Touristen den Zugang zu Informationen der Gemeinde rasch zu ermöglichen.

Jetzt kostenlos herunterladen!



Scan mich!

Elektronunternehmen Mario Moser

Da unsere liebe BERTA in ihren wohlverdienten Ruhestand gegangen ist und sie nicht ersetzbar ist, haben wir unser Geschäft in Dellach geschlossen.

Auf diesem Weg möchten wir uns für Ihre jahrelange Treue bedanken – im Namen der Firma Moser, aber ganz besonders im Namen von Stodolovsky Berta.

In unserer Firma in Oberdrauburg (Tel. 0 47 10/ 41 05)

sind wir weiterhin für Sie da und versuchen Ihre Wünsche und Anregungen genauso gut zu erfüllen.



TV | Video | Sat-Anlagen | Alarmanlagen
Elektro-Installationen | Gastro-Service

9781 Oberdrauburg / Neu-Ötting 56 | Tel. 04710/4105
9772 Dellach/Drau 163
office@elektro-moser.at | www.elektro-moser.at



CINEX

Am Markt 2

9900Lienz

Tel: 04852/67111

WWW.CineX.at kino@cinex.at

WWW.Facebook.com/cinexlienz

MUSIKSCHULE OBERDRAUTAL – Wechsel Reinigungskraft

Seit 2004 hat sich Frau Hilda OBERLOJER als Gemeindemitarbeiterin um die Sauberkeit und Ordnung, um Blumenschmuck und vieles mehr in den Räumen der Musikschule Oberdrautal im Feuerwehrstützhaus Dellach gekümmert. Mit Ende April musste sie nun aus gesundheitlichen Gründen und nach dem plötzlichen Tod ihres Mannes die Tätigkeit als Reinigungskraft aufgeben. Wir bedanken uns bei Frau Oberlojer für die

jahrelange engagierte Mitarbeit, die sie stets zur vollsten Zufriedenheit des Dienstgebers und all derer, die in der Musikschule täglich ein und aus gehen, erbrachte. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit.

Mit 1. 5. 2013 wurden die Reinigungsarbeiten in der Musikschule von Frau Petra Kristler übernommen.

Übergaben bald teurer?



Übergaben von Liegenschaften sind Verträge, die zumeist in der Familie abgeschlossen werden. In der Regel wird Haus samt Grundstücken bzw. Betrieb von Eltern an ein Kind übertragen, wobei sich die Eltern Rechte – insbesondere Wohnungsrechte – zurückbehalten.

Da die Schenkungssteuer im Jahr 2008 aufgehoben wurde, bezahlen die Übernehmer für die Übertragung lediglich einmalig Grunderwerbsteuer, die – in der engeren Familie – meist 2 % vom dreifachen Einheitswert beträgt.

Übergaben sind somit gegenüber Verkäufen begünstigt, da die Bemessungsgrundlage für die Besteuerung nicht der Verkehrswert, sondern der in der Regel viel niedrigere Einheitswert ist.

Der Verfassungsgerichtshof hat nunmehr mit Erkenntnis vom 27. 11. 2012 die Bemessung der Grunderwerbsteuer nach dem dreifachen Einheitswert als verfassungswidrig aufgehoben.

Als Begründung wurde angeführt, dass das Verhältnis zwischen den Einheitswerten bei Übergabsverträgen und Verkehrswerten bei Kaufverträgen ungleich ist. Der Gesetzgeber hat nunmehr bis 31. 5. 2014 Zeit, die Grunderwerbsteuerbemessungsgrundlage verfassungskonform zu regeln.

Man darf also gespannt sein, was auf die Bürger dann an neuen Regelungen zukommt.



Mag. Christine Fitzek
Öffentliche Notarin

Hauptstraße 58/I
9761 Greifenburg
Tel.: 04712/355-0, Fax: 04712/355-17
E-Mail: christine.fitzek@notar.at



Mag. Christine Fitzek
Öffentliche Notarin

A-9761 Greifenburg, Hauptstraße 58/I
Tel. +43(0)4712/355-0, Fax +43(0)4712/355-17
e-mail: christine.fitzek@notar.at

- Familienrecht
- Erbrecht und Testamente
- Gesellschaftsrecht
- Kauf-, Schenkungs- und Übergabsverträge
- Vorsorgevollmachten
- Patientenverfügungen
- Miete und Pacht

Kostenlose Erstberatung



Silolagerstätten – Rotwildfütterung

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, vor allem aber liebe Landwirte der Gemeinde Dellach im Drautal!

Als Hegeringleiter des Hegeringes Dellach-Berg habe ich ein dringendes Anliegen an Sie:

Im Katastrophenwinter 2008/2009 haben uns die Landwirte und auch die Bevölkerung dankenswerter Weise bei der Wildfütterung tatkräftig unterstützt.

Leider hat sich das Rotwild diese „Fütterungen“ gemerkt und diese Futterstellen auch in den darauffolgenden Wintern aufgesucht. Dies hat nun leider zur Folge, dass Rotwild in Gebieten überwintert, wo es nicht die notwendige Ruhe, die notwendige Äsungs- und Einstandsmöglichkeiten vorfindet. Die örtliche Jägerschaft ist bemüht, den Rotwildstand im Rahmen zu halten bzw. zu reduzieren. Leider mussten wir in den letzten Wintern feststellen, dass manche Landwirte sehr sorglos mit Siloabfällen umgehen und damit, meist ungewollt, dem Rotwild Futtermittel in Gegenden zur Verfügung stellen, wo es im Winter nichts verloren hat.

Meine Bitte daher an die Landwirte:

Verwahren sie die Silage so, dass das Rotwild keine Möglichkeit hat, diese aufzunehmen.

In besonders gefährdeten Gebieten würde ich vorschlagen, die Silolager einzuzäunen. Diese Maßnahme ist sicher auch im Sinne der Landwirte, da dadurch auch verhindert wird, dass sich das Rotwild selbst an den Siloballen bedient.

Für die Einzäunung dieser Silolager gibt es von Seiten der Kärntner Jägerschaft eine Förderung in Form von

Zaungeflechten. Genauere Informationen erhalten Sie bei mir als Hegeringleiter bzw. beim Obmann der Jagdgesellschaft Dellach im Drautal.

*Herzlichen Dank für Ihr Verständnis
Ofö Wolfgang Erlacher
Hegeringleiter
Tel. 0676 / 84 78 01 100*

Dazu noch ein Anliegen des Obmannes der Jagdgesellschaft Dellach/Drau an alle Grundbesitzer:

Zur Schadensminimierung der Wildschäden haben unsere Grundbesitzer auch eine gewisse Eigenverantwortung. Es kann nicht sein, dass Schältschäden (sogenannte „Altschäden“, die nicht in der sechsmonatigen Meldefrist gemeldet werden), die vor Jahren entstanden sind, jetzt entdeckt werden und jetzt erst eine Schadensabgeltung beansprucht wird.

Wenn der Grundbesitz regelmäßig kontrolliert wird, könnten Maßnahmen zur Verhinderung gezielt gesetzt werden. Ganz ausschließen oder verhindern kann man Wildschäden nie, dafür sorgt schon unsere Natur.

Eine regelmäßige Kontrolle des eigenen Waldes wäre für alle von Vorteil. Man kann die Eigenverantwortung nicht nur der Jägerschaft übertragen und abwälzen, denn dieses Ansinnen einiger Grundbesitzer wäre zu einfach.

*Auf ein wenig Verständnis hofft
der Obmann der
Jagdgesellschaft Dellach/Drau
Johann Taurer*



Ihr Service- und
Elektropartner:



Elektro TRUNTSCHNIG

Planung - Ausführung - Blitzschutz
GmbH

24 h Servicedienst
Hotline
0676/9760947

Kundendienst
aller Marken

Lienz

☎ 04852/62888

Nussdorf/Debant

☎ 04852/72888

Dellach/Drau

☎ 04714/257



Tourismus und Infrastruktur 2013

Nach dem vorigen Sommer hoffen wir auch heuer wieder auf eine gute Saison im Schwimmbad und am Campingplatz. Letzterer öffnete für unsere Campingfreunde wieder Ende April 2013.

Ein großer Andrang besteht auch heuer wieder bei den Mobilhomes und Mietzelten, deren Gäste von den Mitarbeitern Zenja und Jasper von der Firma Vacansoleil betreut werden. Diese waren auch schon im vorigen Jahr am Campingplatz tätig.

Das Erlebnisschwimmbad Dellach startete die Saison am 18. Mai. Im Vordergrund steht außerdem auch dieses Jahr wieder ein abwechslungsreiches Animationsprogramm, für das heuer zum ersten Mal Björn Groenewegen und das Team Carant zuständig sind. Diese sorgen 2013 für Unterhaltung von Klein und Groß. Ihr

spannendes Programm ist für Kinder jeden Alters geeignet und auch die Erwachsenen werden nicht zu kurz kommen.

Gerne laden wir euch auch zur wöchentlichen Fackelwanderung durch Dellach oder der Pferdekutschenfahrt ein. Bons dafür sind an der Badekassa erhältlich. Für Kletterfreudige wird eine Kletterwand von ARES zur Verfügung gestellt, immer mittwochs um 17.00 Uhr mit einem Kostenbeitrag von € 10,-.

Neu ist heuer auch der Radverleih am Campingplatz durch das Restaurant Carant in Kooperation mit Papin Sport.

Für Unterhaltung bei den alljährlichen Kurkonzerten und Bauernmärkten sorgen 2013 wieder die ortsansässigen Vereine.

Öffnungszeiten Schwimmbad 2013



Öffnungszeiten des Schwimmbades Dellach im Drautal:

Vom 18. 5. 2013 bis 1. 9. 2013

Vor- und Nachsaison: 8.00 – 18.00 Uhr
 Hauptsaison: 8.00 – 20.00 Uhr
 8. 7. bis 25. 8.

Badetarife 2013

Leistungen	Preis in €	Preis ab 17.00 Uhr
Eintrittsgebühr für Erwachsene	3,50	2,-
Eintrittsgebühr für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	2,-	1,20
10-er Block für Erwachsene	28,-	
10-er Block für Kinder und Jugendliche	16,-	
Familiensaisonkarte	75,-	
Einzelsaisonkarte für Erwachsene	47,-	
Einzelsaisonkarte für Kinder und Jugendliche	25,-	
Liegestuhl (Leihgebühr)	3,-	
Badeeintritt für Schulklassen (Pro Person)	1,-	
Badeeintritt für geschlossene Jugendgruppen (mind. 10 Personen) pro Person	1,50	

Naturheiltherapeutisches Institut für Isorropese



Arno J. Unterpirker

A-9772 Dellach 201

Tel.: 047 14/767 • Fax-DW: 4

E-Mail: arno.unterpirker.derisorropeth@gmail.com • www.isorropese.at

Heilklimastollen



Unsere Atemwege sind einer Vielzahl von Schadstoffbelastungen ausgesetzt. Dies ist uns im Alltag oft gar nicht bewusst: Pollen, Luftverschmutzung durch Hausbrand, Abgase vom Straßenverkehr, Ozon, ja sogar Saharasand reizen die Schleimhäute.

Dazu kommen die berufsbedingten Atemwegsbelastungen:

Diverse Stäube (wie z. B. Staubbelastungen bei Holzarbeiten) dringen, wenn ohne Atemschutz gearbeitet wird bis tief in die Atemwege vor und bleiben dort über lange Zeit liegen. Dadurch kann es zu chronischen Entzündungen kommen, die als vermehrte Schleimproduktion, Husten, Atemnot oder wiederkehrendes Räuspern wahrgenommen werden können oder aber auch unbemerkt bleiben und lange nicht behandelt werden.

Eine weitere Belastung sind Schadstoffe durch Zigarettenrauch, wobei die Passivrauchbelastung bei Kindern oft beträchtlich ist. Regelmäßiger Aufenthalt in Räumen, in denen geraucht wird, erhöht das Risiko für viele Krankheiten insbesondere Herz-Kreislauf-, Krebs- und Atemwegserkrankungen.

Zigarettenrauch verteilt sich nachweislich auch in andere Räume und haftet an Oberflächen. So ist ein Auto, in dem geraucht wird, auch in Rauchpausen eine ständige Atemwegsbelastung und dies ist für Kinder und Menschen mit empfindlichen Atemwegen auch spürbar.

Der Heilklimastollen Barbara entlastet empfindliche Atemwege und unterstützt die Gesundheit ganzheitlich, indem er nachweislich zusätzlich stressreduzierend wirkt! Eine Heilstollenkur stärkt die Atemwege vor dem Winter.

Kurwirkung hat der Heilstollen bei fünfmal wöchentlichen Heilstolleneinfahrten, idealerweise für 3 bis 4

Wochen, mindestens jedoch bei 10 Heilstolleneinfahrten.

Bei einer klassischen Kur von 3 bis 4 Wochen ist auch der anhaltende Effekt am besten.

Außerhalb der Kur besteht aufgrund der ganzheitlich positiven Wirkungen des Heilstollens die Möglichkeit des Stollenschnuperns.

Es kommt zu einer kurzfristigen Entlastung der Atemwege und zu einer tiefen Entspannung. Jedoch ist der Effekt im Vergleich zur Kur kürzer.

Der Heilklimastollen ist eine ambulante Kurheilanstalt und wirkt bei folgenden Erkrankungen:

INDIKATIONEN

- Kindliches Asthma bronchiale (Frühbehandlung)
- Asthma bronchiale des Erwachsenenalters (im freien Intervall, mit Emphysem und Cor pulmonale und mit Dispnöe)
- Infektanfälligkeit der Atemwege
- Chronische Erkrankungen des Nasen-Rachen-Raumes, insbesondere Rhinopathia allergica, Rhinitiden, Pharyngitiden und Sinusitiden
- Berufliche Exposition gegenüber Atemwegsirritationen
- Chronisch obstruktive und restriktive Lungenerkrankungen wie Bronchiektasien, Pneumokoniosen
- Chronische Bronchitis
- Laryngitis chronica

*Dr. Barbara Wernisch
Kurärztliche Leitung*



Ein bewegtes Schuljahr 2012/13 ist zu Ende

„Man kann das Schicksal nicht voraussehen, noch ihm entgehen, aber man muss es annehmen.“ (Christine von Schweden) Wir mussten in diesem Schuljahr lernen, Schicksalsschläge anzunehmen.



Am Vormittag des 12. März 2013 erreichte uns die Nachricht vom Tod unserer Schülerin der 1. Klasse, **Helena Hartlieb**. Helena hat am Vortag nach der Turnstunde noch lachend mit ihren Mitschülern das Schulhaus verlassen. Am nächsten Morgen war ihr Platz in der Klasse für immer leer. Schweigend standen Schüler und Lehrer, wie vor 4 Jahren nach dem Tod von Michael, in der Halle. Wir fassten uns an den Händen und sprachen ein Gebet. Der 12. März 2013 und der 8. Oktober 2009 waren und bleiben dunkle Tage in der Volksschule Dellach. Helena hat einen anderen, bleibenden Platz in unseren Herzen bekommen. Ihren Eltern und Geschwistern soll dies ein Trost sein und sie wissen lassen, dass wir Helena nie vergessen werden.

Am 17. Mai 2013 begleiteten wir unsere Mitschülerin **Celine Kristler** zum Sterbegottesdienst für ihren Papa und am 21. Juni 2013 **Philipp Riepan** zum Gottesdienst für seine Mama. Niemand kann Celine und Philipp diesen Verlust ersetzen, aber wir konnten für sie in diesen schweren Stunden da sein. Unsere beiden Mitschüler sollen sich in unserer Gemeinschaft aufgehoben wissen. Wir wünschen ihnen und ihren Familien viel Kraft! Ich danke unserer starken Schulgemeinschaft, den Eltern und Lehrern für den Zusammenhalt in diesen Tagen. Wir Lehrer haben versucht, unsere Kinder professionell in ihrer Trauarbeit zu begleiten und ihnen zu zeigen, dass man Schicksalsschläge gemeinsam leichter annehmen und ertragen kann.

Das Schuljahr war aber auch arbeitsintensiv und reich an verschiedenen Aktivitäten.

Im Jänner machte die **Wanderausstellung des Nationalparks Hohe Tauern** eine Woche in der Volksschule Station. Die Nationalpark-Ranger beherrschen eine besonders spannende Art der Wissensvermittlung über Natur und Umwelt und es gelingt ihnen, ein starkes Bewusstsein für den Nationalpark als wertvollen, schützenswerten Lebensraum zu schaffen. Für eine ÖKOLOG-Schule ist praktischer Unterricht dieser Art ein wichtiger Baustein.

Im Rahmen des **Projektes mit der KGKK** konnte im Februar für vier Tage die Arbeits- und Gesundheitspsychologin, Frau MMag. Ebner, gewonnen werden, die mit unseren Schülern in Form eines **Workshops zum Thema „Förderung der Lebenskompetenzen“** arbeitete. Behandelt wurden unter anderem Themen wie Selbstwertstärkung, Selbstsicherheit und gewaltfreie Konfliktregelung. Emotionale Stabilität, Strategien im Umgang mit negativen Gefühlen und Konflikten, sowie Vertrauen in die eigene Stärke sind wichtige Lebenskompetenzen in der Entwicklung der Kinder, die sich positiv auch auf den Schulalltag auswirken.



Ebenfalls von der KGKK finanziert wurde der äußerst erfolgreiche Projekttag mit den **Seminarbäuerinnen im April 2013**. Unter dem Thema **„Kuhle Milch für coole Kids“** erfuhren die

Kinder Interessantes über die Kuhfamilie und Rassen, übten das Melken und schüttelten süßen Rahm zu Butter für eine gesunde Jause. Erfreulich war auch das Interesse der Eltern, die uns an diesem Tag besuchten.

Im März 2013 ging ein langgehegter Wunsch in Erfüllung. Die Volksschule erhielt 60 neue höhenverstellbare Schülerdrehsessel „PantoMove“. Die ergonomisch dem Bewegungsbedürfnis der Kinder angepassten Stühle sind ein Beitrag der Gesunden Gemeinde Dellach zur Rückengesundheit unserer Jugend und somit eine Investition, die sich über Jahre lohnt. Die Schüler haben die Sessel begeistert angenommen und wir Lehrer danken dem Gemeinderat für diese kompetente, weitsichtige Entscheidung!



Die fußballbegeisterten Kinder der 2., 3. und 4. Klasse nahmen am 2. März 2013 sehr erfolgreich wieder am **RAIKA-Hallencup** in Spittal teil. Am 13. Mai 2013 fand unter der Federführung von Herrn HD Franz Resei und des



Sportvereins Dellach die diesjährige Vorrunde des **RAI-KA-CUPS** in Dellach statt. Neben den Volksschulen Irschen, Berg und Greifenburg erkämpfte sich unsere Mannschaft den 4. Rang. Wir danken allen Organisatoren, Sponsoren, Helfern, sowie den Eltern für die Unterstützung bei der Durchführung dieser Sportveranstaltung. Dank gebührt auch Herrn Wolfgang Metschitzer und seinem Team für die vorbildliche Betreuung unserer Sportler!

Der **Schulchor**, unter der Leitung von Frau VL Sabine Stefan, hat ein singfreudiges Halbjahr absolviert. Die Höhepunkte waren die stimmungsvolle Erstkommunion unserer zweiten Klasse, sowie das Bezirksjugendsingen am 19. April 2013, bei denen unser Chor seine Qualitäten unter Beweis stellte. Frau VL Sabine Stefan danke ich ganz besonders für die Bereitschaft zur weiten Anfahrt von Lind im Drautal nach Dellach. Die singbegeisterten Schüler waren ihr Lohn!



Im April 2013 hat ein **Schnupperlehrling aus der HS Dellach**, der ehemalige Schüler Matthäus Filzmaier, unseren Lehrkörper kurzzeitig verjüngt. Wir haben uns über sein Interesse an unserem Beruf gefreut und attestieren ihm die Eignung zum Volksschullehrer!

Die Schüler der 4. Klasse nahmen im Mai erfolgreich an der **Sicherheitsolympiade** teil und gewannen beim Mini-Max-Wettbewerb eine Reise nach Klagenfurt mit einer Führung durch die Stadtgalerie.

Am 24. Mai fand in Irschen ein **Verkehrssicherheitstag** statt. An verschiedenen Stationen wurden die Schüler über die Gefahren im Straßenverkehr und Vermeidung von Unfällen informiert.



Für Lesebegeisterung sorgte anlässlich des **2. Elternsprechtages** am 16. Mai 2013 Frau Rosi Perauer, Buchhändlerin aus Gmünd. Den Eltern danken wir für die kulinarische Betreuung in der Wartezeit!

Der diesjährige **ÖKOLOG-Tag** war ein besonderer Höhepunkt in diesem Schulhalbjahr. Wir nahmen das Angebot von Herrn OF Ing. Wolfgang Erlacher wahr und erlebten den interessanten Weg „**Vom Baum zum Brett**“. Äußerst kompetent, lebensnah und kindgerecht führte Herr Erlacher mit seinem Team die Kinder vom Pflanzen und Schlängern eines Baumes im Wald bis zur Säge Kohlmaier, wo die Bretter geschnitten wurden. Wir danken ganz herzlich für diesen ereignis- und lehrreichen Unterrichtstag und die gute Jause!



Die **Schüler der 4. Klasse** haben sich in der Europa-Hauptschule Dellach und im Gymnasium Lienz am Tag der offenen Tür über ihren möglichen weiteren Schulweg informiert. 11 Schüler werden die Hauptschule, 3 Schüler voraussichtlich das Gymnasium besuchen. Wir wünschen allen für ihren weiteren Schulweg alles Gute!

Kurz vor Schulschluss begannen die **Räumungsarbeiten** und die Übersiedlung der 1. und 2. Klasse, sowie des Lehrmittelzimmers in das Obergeschoss, damit die 2. Umbauphase termingerecht beginnen kann. Die Planung und Durchführung unter der Leitung von Herrn Ing. Mersich lässt einen zügigen Bauverlauf erhoffen, der für den Kindergarten und die Volksschule zur Zufriedenheit termingerecht bis Schulbeginn fertiggestellt sein wird.

Zum Jahresabschluss danke ich meinem Kollegium und den Eltern für die gute Zusammenarbeit, sowie Frau Schulfrau Strasser für unser sauberes Haus. Ich danke Herrn BGM Johannes Pirker und der Gemeinde Dellach, die stets ein offenes Ohr für die Wünsche der Schule haben. Herrn HD Resei danke ich für die gute Nachbarschaft, sowie allen Freunden und Gönnern unserer Schule für ihr Wohlwollen. Für die bevorstehenden Ferien wünsche ich allen viele sonnige Tage und gute Erholung!

VD Waltrude Guggenberger

EUROPA HS Dellach/Drautal



Als Direktor der Europahauptschule Dellach/Drautal möchte ich mich am Ende des Schuljahres bei allen Eltern, „Gönnern“, Gemeinden, Ämtern, Behörden, Bürgermeistern, Firmen, DirektorInnen und KollegInnen der Volksschulen, Schulwart und Reinigungspersonal sowie bei meinem engagierten „Team“ für die äußerst gute Zusammenarbeit und wohlwollende Unterstützung wiederum recht herzlich bedanken. Es war für uns alle sicher kein leichtes Jahr. Die Bautätigkeiten haben doch manchmal für „Unruhe“ gesorgt. Doch gemeinsam haben wir es geschafft und das Schuljahr ist – scheinbar

wieder einmal allzu schnell – zu Ende gegangen. Den 53 Abgängern der 4. Klassen möchte ich zum Abschluss viel Glück, Gesundheit und Erfolg im weiteren beruflichen und schulischen Leben wünschen.

Allen SchülerInnen, Lehrpersonen und Eltern sowie Ihnen liebe LeserInnen darf ich – wie immer – erholsame Ferien bzw. einen schönen Urlaub wünschen.

*In der Hoffnung auf weitere gute Zusammenarbeit
verbleibt mit freundlichen Grüßen*

HD Franz Resei

Leiter der Europa HS Dellach/Drautal

Traditionelle Projektwoche der EUROPA HS Dellach/Drautal



15. 4. 2013 – 19. 4. 2013

Die Projektwoche an der Europa Hauptschule Dellach/Drautal hat schon große Tradition (über 2 Jahrzehnte) und stellt zweifellos einen der Höhepunkte im kreativen Schaffen der SchülerInnen in jedem Schuljahr dar. Der Unterricht kommt natürlich in dieser Woche auch nicht zu kurz (Hauptfächer finden statt – in der 1. + 2. Stunde) – ebenso die Nachmittagsbetreuung.

Zwei Veranstaltungen sind jedes Jahr fixer Bestandteil der Projektwoche:

1. Die „Schnupperlehre“ der Schüler der 4. Klassen: In dieser Woche betätigen sich die Schüler als „Schnupperlehrlinge“ in diversen Betrieben, um erste Eindrücke des Berufslebens zu erlangen. Heuer waren 51 SchülerInnen der 4abc Klassen „unterwegs“. Ein großer Dank den Betrieben und AusbilderInnen, die sich immer so um die Kinder bemühen! Dank auch den LehrerInnen (KVs Wallner, Unterguggenberger und Winder), die alle Kinder vor Ort besuchten.

2. Die Sprachwoche eines Teiles der Italienisch-Klasse 3a: Auch dieses Jahr befanden sich die „Italienisch-Kinder“ der 3a eine Woche lang in Görz, um dort als Gast Schüler deren Familien, Land und Leute kennen zu lernen und ihre

Sprachkenntnisse zu verbessern. Auch Venedig- und Triestausflüge standen am Programm! Seit 1996 gibt es diesen nachhaltigen Schüleraustausch mit unseren friulanischen Freunden (Gorizia /Nova Gorica – geteilte Stadt) der Scuola Media Locchi /Ascoli! Ein großer Dank an Frau Grader und Frau Pucher!

Neben diesen fixen Veranstaltungen gibt es jedes Jahr Projektschwerpunkte, die von Schülern und Lehrern eigens für die Projektwoche ausgesucht und realisiert werden. Heuer standen folgende Themen im Mittelpunkt des Geschehens: Soziales Lernen, Tanz, Musik, (1ab) Theater, künstlerische Aktivitäten: Keramik, Speckstein, Öl- u. Acrylmalerei – unter dem Motto: „Gemeinsam kreativ sein“, (2b) Klimaforschung (Nationalparkschule) (2a), sportliche Betätigung: Fitness-Freude an der Bewegung, Einführung in die Selbstverteidigung, Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination (3a-RestschülerInnen) und Windenergie, Bau von Windrädern (3b). Den Abschluss der Projektwoche bildete die öffentliche Präsentation von Teilen der Arbeiten im Turnsaal der Hauptschule Dellach (Tanz 1ab Klasse) – Rest folgt bei der großen Schulschlussfeier. SchülerInnen stellen in redigierter Art und Weise ihre Arbeiten vor. Denn: Präsentation und Dokumentation sind ein wichtiger Bestandteil von Projekten und müssen schließlich auch (erst) gelernt sein/werden ... Bilder dazu bitte in unserem Online-Fotoalbum www.hs-dellach.ksn.at betrachten!

Abschließend ein Dank an alle beteiligten Lehrpersonen, dem Schulwart Helmut, den außerschulischen Experten wie Herrn Egger (Nationalpark Hohe Tauern), Herrn und Frau Schneider (Arche Noah), Frau Silke Konrad (Kindervolkstanzgruppe Dellach) und Herrn Wilscher! Sie freuten sich mit den Kindern und Lehrpersonen sowie der Direktion über die gelungenen Werke und über das angenehme Arbeitsklima und -tempo!

„Aktion Wüstenblume“

Frau Dr. Elisabeth Cencig – mit dem Kärntner Menschenrechtspreis 2012 ausgezeichnet – war wieder einmal zu Gast in der Europahauptschule Dellach/Drau.

Seit nunmehr 14 Jahren setzt sie sich mit ihrem engagierten Verein „Wüstenblume“ gegen die Beschneidung der Mädchen in Somalia ein. In der Europa Hauptschule Dellach, die sie seit 10 Jahren besucht, fand sie mit der Lehrerin Christa Brandstätter eine äußerst rege und kompetente „Mitreiterin“, die schon mehrere Projekte initiierte und auch diesmal aus dem Basar beim Elternsprechtag und aus dem Verkauf im Advent (Klassen 1b und 2b) einen Reinerlös von € 1500,- an Dr. Cencig übergeben konnte.

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“



Dichterlesung



Wieder einmal gab es – anlässlich des Andersen-Tages 2. 4. 2013 – an der Hauptschule Dellach eine interessante **Dichterlesung mit Rachel van Kooje (eine gebürtigen Niederländerin)**. Vielen Dank Frau Brandstätter für die Organisation!

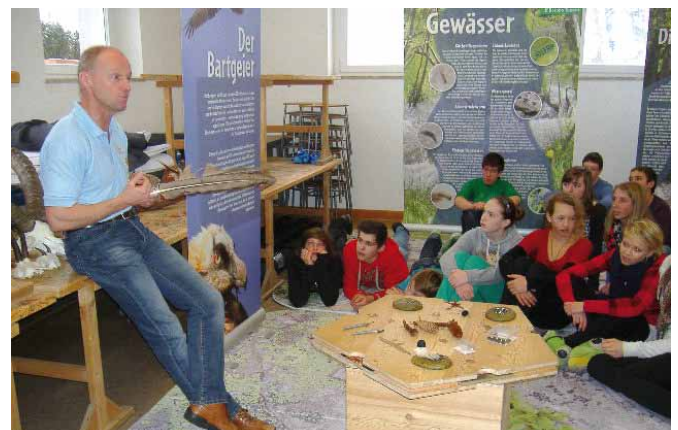
Für viel Spannung sorgte die erfolgreiche Jugendbuchautorin Rachel van Kooje an der Europa-Hauptschule Dellach im Drautal. Mit der Vorstellung ihrer Bücher „Menschenfresser George“ und „Kein Hundeleben für Bartolome“ konnte sie die SchülerInnen begeistern, die nicht nur eifrig zuhörten, sondern auch interessiert Fragen stellten und so eine abwechslungsreiche Schulstunde erlebten

Der Nationalpark „Hohe Tauern“

Der Nationalpark „Hohe Tauern“ mit sehenswerter Wanderausstellung und bestens geschultem Nationalparkranger Herrn Mariacher zu Gast in der VS und EHS Dellach!

Die beiden Schulen bedanken sich recht herzlich bei Herrn Dir. Peter Rupitsch und seinem engagierten Team!

Seit Jahren ist in der HSD Homepage auch ein Infobutton zum Nationalpark! Ende der 90er-Jahre gab es zum Thema „Umwelt und Zukunft“ sogar ein Comenius-Projekt mit einer italienischen (Lignano) und französischen (Mayenne) Schule (mit mehrtägigem Aufenthalt im Nationalpark-Hotel Post – in Großkirchheim).



Nationalparkranger Mariacher mit den begeisterten Zuhörern

„FIT FOR JOB“ 2013



Fit machen für die Zukunft und das Leben nach der HSD! Schon traditionelles „Bewerbungstraining“ für die 4. Klassen an der Europa-hauptschule Dellach/Drau zu Beginn des neuen Jahres!

Die Raiffeisenbank Oberdrautal-Weissensee – „die bildungs- und jugendfreundliche, aber auch berufs- und zukunftsorientierte“, heimische Bank – unterstützt schon seit vielen Jahren diverse Projekte der Europahauptschule Dellach im Drautal. Diesmal fand wiederum an drei aufeinander folgenden Tagen das schon traditionelle „Bewerbungstrainingsseminar“ „**FIT FOR JOB**“ für die 4. Klassen statt. Alle teilnehmenden 53 SchülerInnen, der äußerst kompetente „Trainer“ Mag. Schellberger aus Niederösterreich – kein Unbekannter mehr im Oberen Drautal – sowie das junge, dynamische Raika „Jugendclubteam“ um Michael Kranabetter, Markus Heregger sowie Gabriela Kohlmaier und Daniela Lugger (fast zu 100 % ehemalige SchülerInnen der Europa HS Dellach/Drau) waren mit großer Begeisterung bei der Sache. Schließlich ging es den SchülerInnen ja um den Erhalt von wichtigen Tipps für die eigene berufliche aber auch schulische Zukunft, ums praktische „(Er)lernen fürs Leben“ sozusagen! „**FIT FOR**

JOB –FIT FOR FUTURE LIFE“ – könnte man es auch nennen. Bewerbungsschreiben, Bewerbungstraining standen u. a. am dichten Seminarprogramm. Diverse Szenen wurden gespielt, gefilmt und anschließend genau „analysiert“. Der „schulische Alltag“ wurde durch diese – wie immer – sehr gut ankommende Veranstaltung wiederum bereichert und man kann nur hoffen, dass die Jugendlichen mit dieser Schulung ein wertvolles „Rüstzeug“ für die kommenden Jahre des schulischen- und beruflichen Lebensweges mitbekommen haben.

Besonderer Dank gebührt der „Chefetage“ der Raika, mit den beiden Direktoren Hans Hecher und Franz Obereder an der Spitze, die diese wichtige Veranstaltung immer wieder durchführt bzw. auch finanziert, sodass den Kindern und Eltern keinerlei Kosten entstehen. Damit stellen sie einmal mehr unter Beweis wie wichtig ihnen die Berufsorientierung der Schuljugend ist. Dank aber auch der besonders engagierten „Berufsorientierungspädagogin vor Ort“ Frau HOL Grader Elfriede für die gute Organisations – und Vorbereitungsarbeit sowie den drei Raikaleitern Hannes Schönegger (Dellach), Sepp Sattlegger (Berg) und Ossi Niedermüller (Irschen)!

Die „Berufsorientierung“ wird an unserer Schule seit vielen Jahren SEHR GROSS GESCHRIEBEN!

Schülerliga Mädchen

5. Platz für die Europa HS Dellach bei der Hallenfußball-landesmeisterschaft – UNIQA Schülerliga Mädchen – in Spittal.

Am Feld erreichte man den 2. Platz im Bezirk und konnte sich wieder für die Landesmeisterschaft in Villach qualifizieren! Sogar das FSSZ (Sporthauptschule Spittal) konnte 2:1 besiegt werden! Herzlicher Dank der Familie Moritzer Renate und Robert für Labung und für die perfekte Betreuung sowie Trainer HOL Harold Unterguggenberger für das – wie immer – tolle Coaching des Teams! Vielen Dank auch Schiri Konrad Kontriner, der seit Jahrzehnten – unentgeltlich – alle Partien pfiff!

Weiter viel Erfolg!



Werbung für den Schulfußball

DAS GROSSE FINALE IN DELLACH!



Ein tolles Schülerligafinale, das an Spannung und Dramatik kaum noch zu überbieten war, erlebten die rund 200 Zuseher am Dellacher Sportplatz. Das Spiel Europa HS Dellach gg. das Alpen-Adria-Gymnasium

Völkermarkt endete nach 60 Minuten 0:0. Im anschließenden Elfmeterschießen waren die Gäste mit 4:3 die etwas Glücklichen. Eine musterfaire Finalpartie, der nur die Tore fehlten. Auch Landesreferent Mag. Pressinger Walter war vor Ort und nahm die Siegerehrung vor. Dank auch Frau Thalman in der Kantine sowie dem SVD mit Obmann Gernot KONRAD und dem GF-Obmann Hanspeter SCHAUNIG an der Spitze. Dank auch den beiden Betreuern Harold Unterguggenberger und Mag. Sigi Pucher. Auch der gegnerische Trainer Dir. OStR Mag. Pewall zeigte sich begeistert. Nach dem Spiel gab es noch ein gemeinsames Schnitzessen im Gasthof TRUNK. Ein Dank den fairen Gästen aus Unterkärnten, die von Dellach/Drau und dem Waldbadstadion sehr beeindruckt waren. Dieser Finaltag und der Ausflug ins schöne Obere Drautal wird ihnen sicher noch lange in Erinnerung bleiben. Übrigens: Vor 23 Jahren war Dellach im Kärntner Finale gg. das BG Völkermarkt im Wolfsberger Stadion. Manche Sachen wiederholen sich einfach-wenngleich man manchmal etwas Geduld haben muss ...



Bericht des Pfarrkindergartens Dellach/Drau



Im Jahr **2012/2013** haben **25 Kinder** (15 Mädchen und 10 Buben) unseren Kindergarten besucht. 8 Kinder (7 Mädchen und 1 Bub) kommen ab Herbst 2013 in die VS. 17 Kinder bleiben noch ein Jahr im Kindergarten.

Am 9. 4. 2013 haben sich für das kommende Kindergartenjahr **13 Kinder angemeldet**. Da aber laut Kindergartenengesetz der Landesregierung die Höchstanzahl der Kinder pro Gruppe bei 25 Kindern liegt, mussten wir bei der Neuaufnahme nach den im Kuratorium festgelegten Kriterien vorgehen.

Ab Herbst 2013 werden **25 Kinder** (13 Mädchen und 12 Buben) unseren Kindergarten besuchen. Davon sind **18 Kinder im verpflichtenden letzten Jahr vor Schulbeginn**.

Wir streben einen **familienorientierten Kindergarten**

an. **Unsere Aufgabe** sehen wir darin, die **Familienerziehung** nach sozialen, ethnischen und religiösen Werten zu **unterstützen und zu ergänzen**. Außerdem arbeiten wir intensiv daran, die Schulfähigkeit so gut als möglich zu fördern. Deshalb ist uns auch eine gute Zusammenarbeit mit Volksschule, AVS, Jugendamt, Pfarre und Gemeinde sehr wichtig. 2 Mädchen der HS Dellach/Drau (Heregger Marlen und Niedermüller Karin) haben eine Woche lang im Kindergarten „geschnuppert“.

Vom 29. 4. 2013 bis 17. 5. 2013 war Ortner Angelika bei uns. Sie hat im Vorjahr maturiert und möchte ab Herbst 2013 das College für Kindergartenpädagogik besuchen.

Einige unserer Aktivitäten im letzten Kindergartenjahr

- Alle Festlichkeiten im Jahreskreis
- Elternabende
- Theaterbesuch in Lienz
- Zahnprophylaxe (2 mal im Jahr)
- Gestalten 1 Kindergartenmesse



Christa Lenzer, Kindergartenleiterin



Bibliothekenlandschaft Oberkärnten

Das EU-Leader-Projekt „Bibliothekenlandschaft Oberkärnten“ läuft noch bis Ende 2013



Erstmalig bringt ein EU-Leader-Projekt zehn Bibliotheken aus dem Raum Oberkärnten zusammen. Teilnehmende Bibliotheken sind die Bibliotheken Lurnfeld,

Gmünd, Obervellach, Radenthein, Reißbeck-Kolbnitz, Rennweg, Steinfeld, Spittal/Drau, Winklern und Dellach im Drautal.

In den vergangenen zwei Jahren haben wir gemeinsam viele erfolgreiche Projekte und Aktivitäten umsetzen können.

Der Umbau der Bibliothek ist beendet, jetzt müssen die Regalsysteme angekauft und aufgestellt werden. In den Sommerferien werden die Bücher, CDs, DVDs, Spiele und Kassetten umgesiedelt und einen neuen Platz in der neuen, modernen Bibliothek in der Europahauptschule Dellach finden. Wir können es kaum erwarten, unsere neugestalteten Räume mit Büchern und Menschen zu füllen.

Angelika und ich möchten uns ganz herzlich bei der Gemeinde Dellach im Drautal bedanken, dass wir so unbürokratisch und schnell unsere Bibliothek in die Räumlichkeiten der Gemeinde umsiedeln konnten. So konnten wir den Bibliotheksbetrieb aufrechterhalten und die Leser und Leserinnen mit Büchern und anderen Medien versorgen. Wir sehen uns in der neuen Bibliothek in der Europahauptschule Dellach!

Claudia Pirker, Bibliothekarin

Nachmittagsbetreuung



Die schulische Nachmittagsbetreuung hat ihre Räumlichkeiten in der Europahauptschule bezogen



Da wir eine Tagesbetreuung an einer öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschule sind, fallen wir in die Förderbestimmungen des Landes Kärnten.

Unter anderem gibt es eine Förderung für **infrastrukturelle Maßnahmen**. So haben wir mit Frau Mag. Ache (BÜM St. Veit), Herrn Unterpirker Heimo (Schulgemeinerverband), Herrn Dir. Resei Franz, Herrn Bgm. Johannes Pirker und dem Schulwart Schwaberl Helmut einen Katalog erstellt, indem wir unsere Vorstellungen für die Einrichtung einer Tagesbetreuung einbringen konnten (Kästen, Tische, Stühle, Spiele für Innen- und Außenaktivitäten, Bastelmaterialien usw.).

Eine der Voraussetzungen für die Förderungen war auch die Ausbildung zur akademischen Freizeitpädagogin, die ich im Juli 2013 abschließen werde.



Seit April können wir interessierten Kindern Essen anbieten, denn ein warmes Essen ist ein wichtiger Teil des Konzeptes einer schulischen Nachmittagsbetreuung. Inzwischen nehmen acht Kinder dieses Angebot an. Das **Mittagessen vom Gasthof Prantner** wird von den freiwilligen Helfern des Dorfservices in die Hauptschule gebracht. Die Kinder können an drei Tagen warme Mahlzeiten zu sich nehmen. Die Schüler und Schülerinnen sind begeistert und es schmeckt allen sehr gut. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei den Helfern und Helferinnen der „Lichtblicke-Gruppe“ für ihren Einsatz um die Mittagszeit bedanken.

Ich möchte allen SchülerInnen und LehrerInnen schöne und abwechslungsreiche Ferien wünschen. Ich freue mich darauf, dass wir uns wieder erholt und gesund im Herbst wiedersehen.

Claudia Pirker



Pferdezuchtverein – Erfolgreiche Pferdezüchter



Unsere Dellacher Pferdezüchter konnten sich dieses Jahr wieder unter Beweis stellen. Zwei Stuten konnten eine Siegeschärpe für sich gewinnen.

Am 19. 4. 2013 fand am Bahnhofsgelände die alljährliche Noriker Stutbuchaufnahme statt. Peter Paul Winkler mit Dahlia und Peter Rauscher mit Medi qualifizierten sich für die Landesjungstutenschau am 28. 4. 2013 in St. Donat/Zollfeldhalle.

Medi erreichte eine Wertnote von 7,82, Beurteilungsklasse 2a. Dahlia wurde zur 1. Landesreservesiegerin mit einer Wertnote von 8,05, Beurteilungsklasse 1b, gekürt.

Beide Stuten wurden selbst gezogen und stammen von unserem ehemaligen Vereinshengst Toni Vulkan.

Weiter ging es am 4. 5. 2013 mit der Haflinger Stutbuchaufnahme am Litzlhof, wo sich Friedrich Brunner mit Venezia nach Newlook und Fabella nach Wirbelwind für die Landesjungstutenschau am 5. 5. 2013 in Villach am Sumperhof qualifizieren konnte. Landessiegerin 2013 wurde die ausdrucksstarke Jungstute Venezia mit einer Wertnote von 8,09, Beurteilungsklasse 1b. Fabella erreichte den 6. Platz ex. mit einer Wertnote von 7,82, Beurteilungsklasse 2a.

Beide Stuten haben sich für die Haflinger Bundesjungstutenschau 2013 in Piber in der Steiermark am 25. 5. 2013 qualifiziert, wo sie die Schauklasse 1b erreichen konnten.

Gratulation den Pferdezüchtern und Besitzern des Pferdezuchtvereines K5 Dellach im Drautal für ihren Erfolg im Pferdejahr 2013!

Eva Obermoser

Kindervolkstanzgruppe Dellach im Drautal



Am 16. 4. 2013 durfte der Vorstand anlässlich der 2. Generalversammlung den Mitgliedern voll Stolz mitteilen, dass sich der junge Verein mittlerweile bestens im Vereins- und Gemeindeleben etabliert hat. Dies auch die Worte des Herrn Bürgermeisters Johannes Pirker bei einem der letzten Auftritte des Vereines.

Wir sind bestrebt in allen Bereichen des örtlichen Miteinanders mitzugestalten und mitzuwirken. Sei dies im kulturellen Bereich betreffend Brauchtumpflege speziell bei Kurkonzerten, Maibaumfesten, Kirchtagen, Einladungen anderer Vereine und dem kirchlichen Bereich mit dem Fest zu Fronleichnam und dem Erntedankfest. Und nicht unerwähnt lassen wollen wir im Besonderen den sozialen Bereich mit den Auftritten beim Altentag der Gemeinde, den Nachmittag mit dem Dorfservice zum Thema „Gemeinsam statt einsam“ und Ende März d. J. der gelungene Nachmittag im Seniorenwohnheim in Steinfeld, der die Bewohner zum „Abschalten“ erfolgreich verführte.

Die Geschäftsgebarung des Vereines wurde von 2 Rechnungsprüfern ordnungsgemäß geprüft, der Entlastungsantrag einstimmig beschlossen und die Generalversammlung konnte somit positiv abgehandelt werden.

Dass nicht immer nur die Sonne scheint, musste der Verein in diesem Jahr bereits zwei Mal schweren Herzens miterleben. Die Gemeinschaft wurde durch diese Ereignisse auf eine schwere Probe gestellt.

Für das laufende Jahr sind bereits etliche Termine fixiert. Einer davon wird die Teilnahme am Fest der Volkskultur mit internationalem Kinder-Tanz- und Friedens-Festival im Landhaushof Klagenfurt sein. In diesem Jahr nehmen Kindertanzgruppen aus Österreich, Finnland, Spanien, Italien und Bosnien-Herzegowina teil.

Öffentlich präsent ist der Verein auch auf diesem Wege:
www.dellach-drau.at (Infrastruktur/Vereine)
www.k-landsmannschaft.at (Gruppen/Gruppen in Oberkärnten).

Die Tänzerinnen und Tänzer sowie der Vorstand blicken voll Freude auf den Sommer und vielleicht möchten Sie ja die neu einstudierten Tänze bei einem der Festlichkeiten bewundern.

*Elisabeth Kramer
Schriftführerin*



TEAM ESTRICHE
Ritscher Horst e.U.



9754 Steinfeld, Bahnhofstraße 5
E-Mail: ritscher@aon.at

Ritscher Horst • 0664-200 38 96
Steiner Ernst • 0664-50 11 958

„Dorfservice aktuell“ – Dorfservice ist für alle Generationen da



Dorfservice-Mitarbeiterin Ingeborg Elwitschger und die Mitglieder der ehrenamtlichen Gruppe „Lichtblick“ sorgen mit ihrer Arbeit für den sozialen Zusammenhalt aller Generationen in der Gemeinde. Mit den regelmäßigen Essenslieferungen für die Schülerinnen und Schüler der Nachmittagsbetreuung, unter Claudia Pirker, ist Dorfservice auch für die Kinder aus Dellach da. Frisch

gekocht vom Team des GH Prantner, geliefert von ehrenamtlichen Dorfservice-MitarbeiterInnen, steht so dem Genuss nichts mehr im Wege.

„Fit in den Frühling“ – mit Dorfservice

Ausreichend Bewegung ist ein wichtiger Teil eines gesunden Lebens. So organisierte Ingeborg Elwitschger in bewährter Weise wieder Zumba- und Yogakurse in Dellach. Viele TeilnehmerInnen waren mit dabei und hatten Spaß an der Bewegung. Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Dellach/Drau, Michael Lerchster, Yogatrainerin Sieglinde Manfreda, Dir. Franz Resei, Roswitha Saiwald, sowie Zumbatrainerin Veronica Schell. Sie alle waren am Gelingen der Kurse maßgeblich beteiligt! Allen TeilnehmerInnen sagen wir Danke für's Mitmachen und wünschen einen schönen Sommer.



Dorfservice zu Besuch im Barbara-Heilstollen

Gerne folgten Geschäftsführerin Alice Ebenberger und das hauptamtliche Dorfservice-Team der Einladung von Bürgermeister Johannes Pirker zu einer Führung in den Heilstollen. Nach einer kurzen Einführung durch Anna Ortner über die Entstehungsgeschichte begann die Wanderung in den Stollen. Die saubere Luft und die hohe Luftfeuchtigkeit waren gleich spürbar. Die beeindruckende Atmosphäre und die Ruhe im Berg ließen uns für kurze Zeit den Trubel des Alltags vergessen. Für einige von uns wurde durch

die Möglichkeit des Kennenlernens des Barbara Stollens der Wunsch geweckt, auch die medizinische Anwendung durchzuführen. Vielen Dank an Bürgermeister Johannes Pirker für die Einladung und an Anna Ortner für die kompetente Führung.



Herzlichen Dank ...

... allen, die Dorfservice mit ihrer Spende unterstützen. Die finanziellen Zuwendungen aus der Gemeinde Dellach im Drautal zeigen uns, dass unsere Dienstleistungen in der Gemeinde sehr geschätzt werden. Wir sind dankbar für jeden Beitrag – VIELEN DANK!

**Es geschieht nichts Gutes, außer man tut es
(Erich Kästner)**

Wenn Sie ...

- Interesse haben, einen Teil Ihrer Zeit „ehrenamtlich“ anderen Mitmenschen zur Verfügung zu stellen
 - gerne mit älteren Menschen arbeiten, diese besuchen oder mit ihnen spazieren gehen möchten
 - ein Auto besitzen und bereit sind, mit Menschen zum Arzt oder zum Einkaufen zu fahren
 - Spaß daran haben, Veranstaltungen mitzugestalten
 - Teil eines wichtigen sozialen Anbieters sein möchten und gerne in einem Team von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen tätig sein wollen
 - Interesse an Weiterbildungen mit ausgesuchten ExpertInnen haben, die Sie sowohl im Umgang mit den KlientInnen schulen als auch Ihrem persönlichen Kompetenzerwerb dienen,
- dann freuen wir uns über Ihren Anruf.

So erreichen Sie die Dorfservice-Mitarbeiterin Ingeborg Elwitschger:

Telefonisch: Montag bis Freitag, jeweils vormittags unter Tel.: 0650 / 99 22 240

Persönlich: Montag von 8.00 – 10.00 Uhr im Dorfservice-Büro in der Gemeinde Dellach



Die Namen des Teams von links nach rechts: Mag.^a Meilinger Elfi / Leitung (Klinische und Gesundheitspsychologin, Notfallpsychologin), Mag. Manuel Wallensteiner (Klinischer und Gesundheitspsychologe i. A.), Johannes Wiener, B. A. (Sozialarbeiter)

Eine der größten Stärken – an sich glauben und Unterstützung annehmen

Die eigenen Ressourcen und Stärken zu erkennen und zu nutzen sind die Säulen und das Fundament, das Leben auch in Krisensituationen gelingend und gut meistern zu können. Eine besondere Stärke zeigt Herr Alois Strauß, in dem er seine Ressourcen erkennt und Angebote nutzt, diese weiter aufrecht zu erhalten und auszubauen. „Ich hatte bis zu meinem vierzigsten Lebensjahr einen harten Leidensweg, weil mir das Leben wegen meiner Erkrankung oft mit Respektlosigkeit und Erniedrigung begegnete, insbesondere in meiner eigenen Verwandtschaft. Die Leute denken, wenn man alleine ist, ist man einsam. Das stimmt so aber nicht. Ich habe gelernt, dass man immer an sich selbst glauben muss, auch wenn die Menschen, die einem nahe stehen, nicht an einen glauben. Wenn ich beispielsweise mit meinem Hund in den Wald gehe, werden wir vom Gesang der Vögel und dem Duft der Bäume begrüßt. Das Wichtigste im Leben ist Verantwortung. Ohne Verantwortung gibt es keine Ziele und ohne Ziele und Ideale kann ein Mensch gar nicht wissen, ob sein Leben zurzeit Sinn macht. Das Krisenwohnhaus hat einen besonderen Platz in meinem Leben. Hier kann ich her kommen, wenn ich das Gefühl habe, dass ich ein Ventil brauche für das, was sich in meinem Alltag in mir angestaut hat. Das Wichtigste dabei sind die Gespräche

mit den Leuten – ich kann erzählen, was ich möchte und weiß, dass ich immer ernst genommen werde, was im Alltag eben nicht immer selbstverständlich ist. Die für mich bedeutendste Lernerfahrung, die ich hier im Krisenwohnhaus gemacht habe, ist, dass ich mir jederzeit selbst vor Augen halten kann, welche besonderen Ressourcen in meinem Leben dazu beitragen, dass ich mich wohl fühle und gesund bleibe. Mein ganzer Stolz ist meine Persönlichkeit und meine Kreativität, denn nicht mit den Augen sieht man die wichtigen Dinge des Lebens, sondern mit dem Herzen.“

Für viele Menschen, die Krisensituationen und/oder Erkrankungen erfahren, fällt der Blick auf das, was schön am Leben ist, und was die eigenen Stärken sind schwer. Das Gefühl, sich selbst nicht mehr helfen zu können nimmt Überhand und lässt das Leben schwer meistern. Das Krisenwohnhaus Spittal, eine Einrichtung der pro mente kärnten GmbH, bietet Menschen in sozialen und psychischen Krisensituationen medizinische, psychologische und soziotherapeutische Unterstützungsangebote, welche sich an den individuellen Lebensbedingungen der Personen orientiert. Im Rahmen von Einzelgesprächen oder gruppentherapeutischen Angeboten wird gemeinsam an der (Wieder-) Erlangung von Kompetenzen zur autonomen Lebensbewältigung gearbeitet, also der Fähigkeit, das eigene Leben auch in Krisensituationen zu bewältigen.

Die größte Stärke eines Menschen und dass zeichnet Herr Strauß und viele andere BesucherInnen des Krisenwohnhauses und anderen unterstützenden Angeboten aus, liegt in der Kraft, Unterstützung anzunehmen und an die eigenen Ressourcen zu glauben.

Krisenwohnhaus

Kummererstraße 25, 9800 Spittal/Drau

Telefon/Telefax 04762 / 44 688

Mail: krisenhaus-spittal@promente-kaernten.at

www.promente-kaernten.at

Drausport – Schwimmkurse

- **Schwimmkurse in den Drautaler Schwimmbädern:**
Berg ab 30. Juni 2013 – nachmittags 16.00 Uhr
Dellach ab 7. Juli 2013 – vormittags 10.00 Uhr
- **Weiters:**
Wandern, Nordic Walken, Fossiliensuche

Alles laut Aushang Drauactiv bzw. Outdoorparkinfo!





Kameradschaftsbund

Amtsübergabe im ÖKB Dellach-Berg-Greifenburg-Jahreshauptversammlung 2013

Die zwei äußerst verdienstvollen Funktionäre des ÖKB, die Kameraden Walter Oberhauser (Obmann seit 2000) und Hans Schaunig (Schriftführer seit 1987) legten bei der letzten Hauptversammlung im Gh. Trunk ihr Amt nach jahrzehntelanger, aufopferungsvoller Tätigkeit für den Verein zurück. Bezirksobmann Wirnsberger sowie Bgmst. Johannes Pirker und Labg. Vbgmst. Alfred Tiefnig würdigten in eindrucksvollen Worten ihre großen Verdienste.

Zum neuen Obmann wurde einstimmig Kamerad Kurt Waltl – der bisherige Kassier – gewählt. Als neuer Schriftführer folgt Dir. Franz Resei und als Kassiererinnen Hannelore Waltl.

Der scheidende Obmann gab einen Rückblick über das



Bezirksobmann Wirnsberger, Hans Schaunig, Kurt Waltl, Walter Oberhauser, Bgmst. Johannes Pirker und Labg. Alfred Tiefnig

abgelaufene Jahr und zeigte sich besonders stolz über

das jährliche, sehr gute Ergebnis bei der Sammlung für das „Schwarze Kreuz“. Er dankte allen Kameraden für den großen Zusammenhalt und für die Bereitschaft zum „Ausrücken“ bei diversen Anlässen sowie besonders Egon Saiwald und Franz Kramer für die vielen Krankenbesuche.

Der gewissenhafte Kassier Kurt Waltl gab einen äußerst positiven Kassabericht ab, dankte den Kameraden vor allem für die vielen gratis gefahrenen Kilometer und auch der Gemeinde Dellach für ihre Unterstützung in vielen Belangen!

Anschließend nahm Herr Bezirksobmann Wirnsberger gemeinsam mit dem scheidenden Obmann Walter Oberhauser die geplanten Ehrungen folgender, eingereicherter Mitglieder vor:

Kamerad Kassier Kurt Waltl (Landesverdienstmedaille in Gold), Subkassier Hubert Ortner (LVM in Silber), weiters Hubert Prantner, Ernst Offner sowie die beiden nicht anwesenden – leider verhinderten und entschuldigten – Kameraden Klaus Trunk und Helmut Kubin. Ihnen wird die Ehrung nachgereicht.

Die ausgezeichneten, verdienstvollen Kameraden freuten sich über die Ehre und die Medaille, nahmen die Auszeichnungen gerne und mit Stolz in Empfang und dankten dafür. **Ein ganz wichtiger Antrag des neuen Obmannes wurde gleich behandelt und auch einstimmig beschlossen: Die Aufnahme von Frauen im Verein!**

Der neue Obmann, Kamerad Kurt WALTl versprach, im Sinne des „alten“ Vorstandes weiterzuarbeiten, dankte Walter und Hans nochmals für ihre großen Verdienste um die Kameradschaft des ÖKB D-B-G und lud anschließend – auch Dank der beiden anwesenden „Ehrgäste“ und großzügigen Sponsoren J. Pirker und A. Tiefnig – zu einem kleinen Imbiss und Getränk ein!

Dir. Resei Franz



ADI BAUER Rauchfangkehrermeister

Bahnhofstraße 322, 9761 Greifenburg

☎ 0676/6082982, Fax: 03365-20019

☎ Büro: 0664/2328024 Mo-Do 8.00 bis 12.00Uhr

✉ rauchfangkehrer.adi@gmx.at

Reinigung von Herden, Öfen und Zentralheizungsanlagen - mechanisch und chemisch, Abgasmessung, Feuerstättensichtprüfung und Feuerbeschau seit 1.6.2013, Beratung bei Rauchfangsanierung.

FEUERWEHR – LEISTUNGSABZEICHEN IN GOLD

Schöner Erfolg für Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Draßnitzdorf



Kürzlich wurde am Gelände der Landesfeuerwehrschule in Klagenfurt der Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold abgehalten. Dieses Abzeichen stellt eines der höchsten Ziele für ein Feuerwehrmitglied dar. Da es sich hier um die wohl schwerste Einzelprüfung im Feuerwehrwesen – quasi um die „Königsdisziplin“ – handelt, wird sie in Fachkreisen auch gern als Feuerwehrmatura bezeichnet.

Brandmeister Christian Gartner, Zugskommandant bei der Freiwilligen Feuerwehr Draßnitzdorf, hat sich diesem Bewerb gestellt und sich intensivst auf die sieben unterschiedlichen Prüfungsstationen, die den Teilnehmern enormes

und umfangreiches Wissen abverlangen, vorbereitet.

67 Kameraden aus ganz Kärnten traten zum Bewerb an, 62 von ihnen konnten schlussendlich am Ende des Prüfungstages das begehrte Abzeichen an die Uniform heften.

Christian, der übrigens den ausgezeichneten achten Rang erreichte, ist somit das mittlerweile siebente Mitglied der Feuerwehr Draßnitzdorf, das dieses begehrte Abzeichen sein Eigen nennen darf.

Dafür an dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation!

*Ivants Armin,
Abschnittsfeuerwehrkommandant*



Freiwillige Feuerwehr Dellach

Neuanschaffung von hydraulischem Rettungsgerät (Bergeschere)

Altersbedingt (25 Jahre) stand uns die Neuanschaffung des hydraulischen Rettungsgerätes ins Haus. Nach langen Überlegungen entschieden wir uns für die Marke WEBER.

Kostenpunkt: € 20.000,-

Die Finanzierung wurde mit € 8.000,- Förderung vom Verband und je 50 % von Gemeinde und Feuerwehr bewerkstelligt. **Dank an alle für die Unterstützung!**

Am Kirchsonntag, dem 21. Juli 2013, wird nach der Hl. Messe beim anschließenden Frühschoppen im Schulpark unsere neue Bergeschere gesegnet und bei einer Schauübung vorgestellt. Wir laden alle DellacherInnen und Gäste recht herzlich dazu ein.

Hinweisen wollen wir auch auf unsere alljährliche Wallfahrt nach Maria Luggau am **7. September 2013**. Wir freuen uns schon wieder auf eure Teilnahme!

Machne Wolfgang, Gemeindefeuerwehrkommandant

Tischlerei
Machne
Wolfgang
Dellach/Drau

Großartige Erfolge beim Landeswettbewerb

„Prima la Musica“ in Ossiach März 2013

In verschiedenen Alters- und Instrumentengruppen stellten sich Teilnehmer aus Kärnten einer Fachjury. Unsere Schüler, auf die wir alle sehr stolz sind, konnten in ihrer Wertungsgruppe 1 folgende Ergebnisse erzielen:

Teilnehmer	Instrument	Ergebnis
Anna Delfser	Horn	1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg (berechtigt zur Teilnahme am Bundeswettbewerb)
Thomas Metschitzer	Tenorhorn	1. Preis
Diana Delfser	Trompete	1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg (berechtigt zur Teilnahme am Bundeswettbewerb)

Ergebnis Bundeswettbewerb in Sterzing (Ende Mai 2013): Anna Delfser 2. Preis und Diana Delfser 1. Preis.

Ein großer Dank gilt den Lehrern Paul Moser, Walter Draxl, Christoph Fuetsch und dem Klavierbegleiter Gernot Kacetzl, deren Geduld und unermüdlicher Einsatz dieses Ergebnis erst möglich gemacht hat.

Ich als Direktor der Musikschule Oberes Drautal bin über diese Erfolge natürlich sehr erfreut. Wir feiern heuer unser 30-jähriges Bestandsjubiläum. Die Prima la Musica Wettbewerbsschüler sind am 17. April „Kids in Concert“ im Kultursaal in Dellach/Drau und natürlich auch bei unserem Jubiläumskonzert am 14. Juni (Kultursaal Greifenburg) aufgetreten.



Walter Draxl, Paul Moser, Christoph Fuetsch, Gernot Kacetzl, Anna u. Diana Delfser, Thomas Metschitzer

30-jähriges Bestandsjubiläum



Metschitzer) haben einen 1. Preis erspielt.

Anna und Diana Delfser haben beim Bundeswettbewerb „Prima la Musica“ am 24. Mai unter anderen die Musikschulen des Landes Kärntens vertreten. Des Weiteren waren

Die Musikschule Oberes Drautal feierte heuer ihr 30-jähriges Bestandsjubiläum. Gefeiert wurde schon mit großartigen Erfolgen beim Landeswettbewerb „Prima la Musica“ in Ossiach. Alle 3 Teilnehmer (Anna u. Diana Delfser u. Thomas

die beiden mit besonderen musikalischen Überraschungen beim Jubiläumskonzert am Freitag, dem 14. Juni 2013, im Kultursaal Greifenburg zu hören.

Die freiwilligen Spenden aller Konzerte im heurigen Schuljahr werden für den Ankauf der neuen Pauken verwendet. Ohne Sponsoren wäre so eine Investition nicht möglich.

Ein herzliches Dankeschön unseren Sponsoren:

Raiffeisenbank Oberes Drautal/Weissensee, Volksbank Oberkärnten und Unser Lagerhaus Oberdrautal/Weissensee.

*Mit freundlichen Grüßen
Walter Draxl, Musikschuldirektor*

Musikschulabschlussprüfung

Heuer haben 2 Schüler die Musikschulabschlussprüfung abgelegt: Christina Tiefnig auf dem Hackbrett mit sehr

gutem Erfolg und Thomas Grader auf der Steirischen Harmonika mit ausgezeichnetem Erfolg!

Aus den Reihen der Trachtenkapelle



Maibaum

Als Auftakt zum heurigen Jubiläumsjahr stellte die Trachtenkapelle am Gemeindeplatz einen Maibaum auf.

Die Musiker und Musikerinnen bedanken sich bei allen Gästen für das „Unterstützen“ beim traditionellen Maibaum wachen, welches durch verschiedene Veranstaltungen an den Abenden, wie das Aufspielen der Bauernkapelle und zwei Discos gestaltet wurde.

Frühjahrskonzert

Turbolent ging der Monat für die Trachtenkapelle weiter, denn am 11. Mai fand das alljährliche Frühjahrskonzert statt. Neben einem umfangreichen Programm aus Walzern, flotten Märschen, modernen Stücken und Solodarbietungen wurden wieder einige neue Mitglieder im Verein willkommen geheißen und Anderen für ihre jahrelange Treue gedankt.

Heregger Marlen, Walker Lukas und Oberlojer Sarah wurden in die Reihen der Trachtenkapelle aufgenommen.

Das Junior-Leistungsabzeichen wurde Posch Leon und Metschitzer Thomas mit ausgezeichnetem Erfolg und Walker Lukas mit sehr gutem Erfolg verliehen. Niedermüller Karin, Duregger Marcel und Glantschnig Irina

erhielten das bronzene Abzeichen mit ausgezeichnetem Erfolg. Unterdünnhofen Terence erspielte sich ebenfalls das bronzene Leistungsabzeichen auf dem Flügelhorn mit sehr gutem Erfolg. Das Leistungsabzeichen in Silber gab es für Obermoser Anton und Schober Michael erhielt das goldene Leistungsabzeichen. Wernisch Phillip konnte zu seiner bestandenen Prüfung zur Ausbildung zum Kapellmeister gratuliert werden.

Die Trachtenkapelle gratuliert allen Musikern für ihre erbrachte Leistung und den dafür erforderlichen Fleiß.

Für die 10-jährige Tätigkeit im Verein wurde Schober Sandra und Oberdorfer Andrea gedankt. Geehrt wurde Oberhauser Michaela für 15-jährige Vereinsangehörigkeit und Oberdorfer Reinhold sowie Stauder Johannes für 20 Jahre im Verein. Das Verdienstabzeichen in Silber für 40-jährige Tätigkeit konnte mit großer Anerkennung an Oberdorfer Hubert und Aichholzer Ferdinand überreicht werden.

Tag der Blasmusik

Am 30. Mai konnte die Trachtenkapelle trotz Schlechtwetter und der verregneten Fronleichnamsprozession im Anschluss zur Hl. Messe ihren „Tag der Blasmusik“ beim gemütlichen Zusammensein unterm Maibaum ausklingen lassen.

Jubiläumswochenende

Als Höhepunkt des 85-jährigen Bestandsjubiläums galt allerdings die zweitägige Festveranstaltung in der Stocksporthalle.

Am Samstag, dem 8. Juni, wurde am Nachmittag die Partnerkapelle aus Groß St. Florian aus der Steiermark willkommen geheißen, um gemeinsam mit unseren Musikern das Jubiläumswochenende zu bestreiten. Um 19.30 Uhr eröffneten dann die Speckbacher Stadtmusikanten aus Hall in Tirol das Wochenende mit einem umfangreichen Galakonzert. Im Anschluss luden „Die jungen Drautaler“ zur Tanzunterhaltung ein und sorgten für reichlich Stimmung.

Unser Herr Pfarrer Mag. Josef Allmaier zelebrierte am Sonntag um 10.00 Uhr die Hl. Messe in der Stocksporthalle mit musikalischer Umrahmung der Musikkapelle Groß St. Florian.

Der Frühschoppen im Anschluss wurde ebenfalls von unserer Partnerkapelle gestaltet. Abwechselnd mit den musikalischen Darbietungen fand die Maibaumverlosung mit vielen wertvollen Preisen statt. Schließlich ging der Maibaum als Hauptpreis an Oberdorfer Aloisia.

Diese Veranstaltung erwies sich als würdiger Rahmen um Oberdorfer Hubert und Aichholzer Ferdinand erneut auf die Bühne zu bitten, um ihnen für ihre 40-jährige Tätigkeit im Verein zu danken und ihnen eine Urkunde zu überreichen. Am späten Nachmittag ging dann ein sehr gelungenes Wochenende zu Ende!

Das Jubiläumsjahr schließt mit einem Konzert in der Pfarrkirche am Samstag, dem 30. November, unter dem Motto „trumpets in concert – a very special christmas“.

Die Trachtenkapelle möchte sich für die so zahlreich gespendeten Sachpreise bedanken.

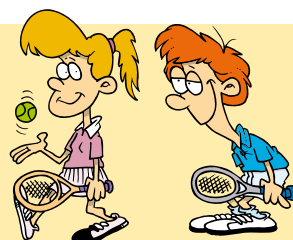
Ein Dankeschön an alle Gäste, die das Jubiläumsfest besucht und somit unterstützt haben. Die Musiker und Musikerinnen hoffen, Sie weiterhin so zahlreich bei ihren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Der Vorstand möchte sich außerdem bei Oberdorfer Helmut, dem Festorganisator, und allen Musikanten für ihren Einsatz bedanken, wodurch das Jubiläum zu einem Erfolg werden konnte.

*Mit musikalischen Grüßen:
Die Trachtenkapelle Dellach im Drautal*

Tenniskurs

Für Kinder und Jugendliche ist auch dieses Jahr mit Sommerferienbeginn ein Tenniskurs geplant!

Anmeldungen bzw. nähere Informationen erhalten Sie im Gasthof Prantner, El Macho – Telefonnummer: 04714/223



Der freiwillige Blutspendedienst des Kärntner Roten Kreuzes veranstaltet am

Mittwoch, dem 17. Juli 2013,
in der Zeit von 15.30 bis 20.00 Uhr
im Gasthof Trunk eine Blutabnahme.

Die Bevölkerung von Dellach und Umgebung wird gebeten, sich recht zahlreich an dieser Blutspendeaktion zu beteiligen. Mit besten Dank und freundlichen Grüßen!

Das Blutabnahmeteam

Vermessungskanzlei DI Assam & DI Görzer

Staatlich befugte und beidete Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen

A-9900 LIENZ
Am Haidenhof 35
Tel. 04852/64180, Fax DW4
e-mail: as.goe.verm@tirol.com

Zweigstelle:
A-9640 Kötschach-Mauthen
Rathaus 390
Tel. 04715/24850
Fax 04715/24820



Vermessene Grenzen – Sicherheit mit Grund!

Die Dellacher Senioren

Wenn du dich nicht mehr zu den ganz Jungen zählst,



dann ist es die richtige Zeit den Dellacher Senioren beizutreten. Wir sind eine Gemeinschaft von knapp hundert Mitgliedern und freuen uns über jeden der zu uns kommt. Unser Obmann Walter Oberhauser und sein Team geben ihr Bestes für diesen Verein. Die regelmäßigen Aktivitäten beleben unseren Alltag und lassen uns das Rentner-Dasein

positiv erleben und genießen. Unsere großzügige und charmante Wirtin Sissi sorgt für unser leibliches Wohl und das freundliche und gemütliche Ambiente lassen uns immer schon auf die nächste Zusammenkunft freuen. Wir treffen uns jeden ersten Samstag im Monat im Gasthof Waldhof.

Im Fasching gibt es jeweils ein traditionelles Fleischkrapfen-Essen und im Frühling machen wir immer einen Zwei-Tages-Ausflug, um unsere Heimat etwas besser kennen zu lernen. Heuer war wieder einmal Südtirol am Programm. Schloss Trautmannsdorf liegt am östlichen Rand von Meran und ist im Eigentum der autonomen Provinz Bozen. Die Gärten von Schloss Trautmannsdorf erstrecken sich auf einer Fläche von 12

ha und einem Höhenunterschied von 100 Metern. Hier gedeihen 80 verschiedene Pflanzen aus aller Welt.

Dann ging es auf den Ritten, ein 1200 m hoch gelegenes Plateau nördlich von Bozen. Bekannt geworden ist der Ritten durch seine Erdpyramiden. Es sind die höchsten und schönsten in Europa.

Im Mai kommt dann die Muttertagsfeier, die immer sehr schön und feierlich gestaltet wird. Juli und August ist Sommerpause. In dieser Zeit gibt es ein Grillfest auf der Alm. Dann kommt der Herbstausflug, eine Tagesreise der Dellacher Senioren. Mit einer Adventfeier, die uns auf Weihnachten einstimmt, lassen wir das Jahr ausklingen.



Pensionistenverband Dellach

Halbjahresbilanz des Pensionistenverbandes Dellach

Überaus aktiv verlief die erste Jahreshälfte für die derzeit 238 Mitglieder zählende Pensionisten-Ortsgruppe. Gleich zu Beginn des neuen Jahres erfolgte statutengemäß die Jahreshauptversammlung, wobei eine abschließende Bilanz über das vergangene Jahr der Versammlung vorgelegt wurde und weiter auch die Neuwahl des Ortsgruppenausschusses für die bevorstehende dreijährige Funktionsperiode erfolgte. Einstimmig wurde der Ausschuss in seiner bisherigen Zusammensetzung unter der Vorsitzführung von GR Erna Goldberger wiedergewählt.

Danach erfolgte eine Ehrung langjähriger Mitglieder. Die Treuenadel für 30 Jahre erhielten Maria Kriehs, Albine Lamprechter, Elisabeth Eder und Franz Elwitschger. Für 25 Jahre wurden 4, für 20 Jahre 8 und für 15 Jahre Mitgliedstreue wurden 10 Mitglieder geehrt.

Die 15 Clubnachmittage der 1. Jahreshälfte 2013

erzielten einen Rekordbesuch von 740 Gästen. Das Kartenspiel dominiert. Demzufolge wurde traditionsgemäß ein Preiswatten ausgetragen, wobei sich bei 32 Nennungen folgende 3 Siegerpaare qualifizierten: 1. Horst Kleinsasser/Peter Wilhelmer, 2. Johann Kohlmaier/Aloisia Oberdorfer, 3. Franz Niedermüller/Walter Goldberger. Mit einem deftigen Hühnersuppenessen, das von der Firma Franz und Maria De-Zordo gesponsert worden ist, wurde die Winter- und Frühjahrs-Klubperiode beendet, der nun die Sommerpause folgt.

Der Einladung zur Muttertagsfeier im Kultursaal Weigand-Trunk kamen 116 Mitglieder nach. Mit einem Muttertagsmenü, das aus der Küche des Gasthofes Trunk serviert worden ist, begann der feierliche, recht nett gestaltete Nachmittag.

Durch das Programm führte charmant und humorvoll Barbara Egger, die auch die Riege Seniorenturnerinnen anführt. Eine Tanzgruppe des PVÖ unter der Leitung



von Maria Lerchster aus Oberdrauburg lockerte das Programm mit reizenden tänzerischen Bewegungsabläufen auf. Musikalisch begleitete die Feier Johann Sorko (Gitarre, Singende Säge) und der blinde Johannes Kremser (Harmonika). Mit Kaffee und Kuchen endete der Nachmittag.

Einen besonderen sportlichen Erfolg landeten die Kegler der Ortsgruppe bei den Bezirksmeisterschaften in Berg. Das Herrenteam errang den 1. Platz. Die Damen

belegten den 2. Platz. Bezirksmeister im Einzelkegeln wurde Josef Baumgartner. Herzliche Gratulation!

Allen Funktionären, die am Gelingen des umfangreichen und vielfältigen Programms beteiligt waren, insbesondere aber den Klubbetreuerinnen unter Franziska Moritzer gebührt Dank und Anerkennung.

*PVÖ Dellach im Drautal
Franz Striednig*

Ofen • Fliesen • Design
Thomas HEREGGER
Irschen Dellach
0664 3616655
Mail: hafnermeister.heregger@aon.at

KÄRNTEN

- * Kachelofen
- * Herde
- * Offene Kamine
- * 3D-Planung
- * Fachliche Beratung
- * Ganzhausheizung
- * Pizzaöfen
- * Brotbacköfen
- * Elektro Kachelofen
- * Fliesenverlegung
- * Reparaturen

- WK** Sind Ihre Böschungen zu mähen oder zu mulchen
- WK** Befinden sich störende Ästen und Bäumen in Ihrem Garten
- WK** Brauchen Sie einen Bagger oder einen LKW



Wir arbeiten gerne für Sie
0676 848 645 100
office@wk-krenn.at

Ihr Lohnunternehmen im Oberen Drautal
KRENN WOLFGANG

Freunde naturgemäßer Lebensweise – Kräuter-Treff



Es freut mich sehr, dass das Interesse an den heimischen Kräutern wieder zunimmt. Bei meinen monatlichen FNL-Kräuter-Treff's konnte ich Kräuterinteressierte aus Südtirol, Osttirol und natürlich auch aus Kärnten begrüßen. Was mich ganz besonders freut ist, dass auch zahlreiche Dellacher daran teilnehmen. Denn ein altes Sprichwort lautet:

„Der Prophet im eigenen Dorf zählt nicht viel!“ Und genau dieses Sprichwort möchte ich jetzt auf die Pflanzenwelt beziehen. Wir haben so hervorragende Heilkräuter vor unserer Haustüre die uns die Natur genau dann schickt, wenn sie unser Körper am nötigsten brauchen.

Über die Sommermonate Juli und August findet kein Kräuter-Treff im Vereinslokal statt. In dieser Zeit biete ich alle 2 Wochen einen Kräuterspaziergang an – die genauen Daten sind auf der Gemeindevand ersichtlich.

Terminvorschau – Herbst 2013:

- Am **26. September** starten wir mit dem Thema „**HUSTEN**“,
- am Mittwoch, dem **16. Oktober**, kommt Hr. Michael

Häuslmeier zu uns, der zum Thema „**CELLULITE**“ referiert;

- am Samstag, dem **19. Oktober**, bietet er einen Workshop dazu an (begrenzte Teilnehmerzahl – bei Interesse bitte rechtzeitig bei mir anmelden),
- am **31. Oktober** kommt Hr. Reinhard Baldessarini mit dem Thema „**DIE SCHILDDRÜSE**“,
- am **21. November** wird Frau Andrea Huber (ärztlich geprüfte Aromatherapeutin) uns über „**ÄTHERISCHE ÖLE**“ für die WINTERZEIT“ berichten und
- am **19. Dezember** referiere ich noch mal zum Thema „**RÄUCHERN**“, wo wir gemeinsam Räucherkegel aus heimischen Sammelgut formen werden.

Genauere Informationen dazu findet Ihr monatlich neu auf der Gemeindevand und auf der Dellacher-Gemeinde-Homepage www.dellach-drau.at.

Meine Kontaktadresse:

Eva Erlacher, Rassnig 13, 9772 Dellach /Drau
E-Mail: kraeuterfee.eva@gmx.at oder
Tel.: 0676 / 530 59 89

*Ein sonniges Jahr 2013 wünscht Euch
Eva Erlacher, Dipl. Kräuterexpertin des FNL*

FERIENAKTIVWOCHE

Vom 26. 8. bis 30. 8. 2013,

für Kinder von 8 bis 14 Jahren

Treffpunkt bei Fit & Fun Camp – Draubrücke

Kostenbeitrag: € 152,- pro Kind, **davon übernimmt die Gemeinde für Dellacher Kinder die Hälfte!**

**Anmeldung bei Gemeinde Dellach im Drautal
bis Ende Juli 2013 (Tel.-Nr. 0 47 14 / 234)**



**IM MITTELPUNKT DER WOCHE STEHEN
SPAß, SPORT, SPIEL, ABENTEUER, SINNVOLLE
FREIZEITBESCHÄFTIGUNG SOWIE
SOZIALES LERNEN.**

*Mag. Peter Unterluggauer aus St. Lorenzen/Lesachtal
Der Sozial- und Familienausschuss der jugendfreundlichen
Gemeinde Dellach im Drautal*



www.e-steiermark.com

WIR SORGEN FÜR SAUBERE LUFT

Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner, wenn es um Energiefragen geht. Genießen Sie den Komfort von feinstaubfreier Wärme. Alle Infos gibt es gratis unter **0800 / 80 80 20** oder www.e-steiermark.com. Wir denken weiter. Und grün.

E25
energiestrategie
STEIERMARK 2025

E
ENERGIE STEIERMARK

Termine der Kurkonzerte 2013

Hier die Termine der Kurkonzerte 2013:

Freitag, 5. 7. 2013, 20.00 Uhr:

Am Campingplatz mit dem MGV Oberland, der Trachtenkapelle und der Kindervolkstanzgruppe.

Freitag, 12. 7. 2013, 20.00 Uhr

Am Campingplatz mit dem Frauenchor, der Trachtenkapelle und der Landjugend.

Freitag, 26. 7. 2013, 19.00 Uhr:

Mit Bauernmarkt – Spar Parkplatz mit dem MGV Oberland, der Trachtenkapelle und der Landjugend.

Samstag, 3. 8. 2013, 20.00 Uhr:

Am Campingplatz mit dem Frauenchor, der Trachtenkapelle und der Landjugend.

Samstag, 10. 8. 2013, 19.00 Uhr:

Mit Bauernmarkt – Spar Parkplatz mit dem Kirchenchor, der Trachtenkapelle und der Kindervolkstanzgruppe.



Jugendchor Oberes Drautal



22 singbegeisterte Kinder und Jugendliche aus Dellach, Berg und Oberdrauburg im Alter von 9 bis 14 Jahren singen und swingen seit Jänner 2013 miteinander.

Miteinander und nicht alleine zu singen, ein „offenes Ohr“ für den Nächsten zu haben, Zusammenklänge, Rhythmik und Gemeinschaft erleben und sich für das abwechslungsreiche Singen im Chor zu begeistern sind Ziele dieses landesweiten Projekts.

Nach einigen Chorproben, einem Nachmittag voller „Kostproben“, welche wir zum Besten gaben, einem erlebnisreichen Treffen aller Jugendchöre Kärntens in Viktring,

Jugendmessen in Berg und Dellach starten wir, die „young voices“ in eine wohl verdiente Sommerpause.

Danach wollen wir wieder frisch fröhlich weiterswingen – vielleicht hast auch DU Lust dazu. Dann melde dich: Tel. 0664 / 73 76 48 00. **Wir freuen uns auf DICH!**

Ein herzliches Danke den Sängerinnen und Sängern, den Eltern, den „new voices“, den Oberdrautaler Gemeinden und allen unterstützenden Organisationen.

*Ingrid Nußbaumer
Chorleiterin der „young voices“*

sun e solution
e e e for a better feeling

sun.e-solution
Kärntnerstraße 17
A-9900 Lienz

+43 (0) 4852 64 7 46
info@sune-solution.com
www.sune-solution.com

Photovoltaik | Projektentwicklung | Handel | Montage

Information von der Tourismusregion Hohe Tauern / Outdoorpark Oberdrautal



**Mehr Qualität und besser im Internet
Fit machen für den Tourismus von
morgen!**

Der Tourismus in Kärnten erlebt derzeit eine Neuorganisation auf verschiedenen Ebenen. Die Auswirkungen des neuen Tourismusgesetzes und der Zusammenschluss des Möll- und Drautales zur neuen Tourismusregion **HOHE TAUERN – die Nationalpark-region in Kärnten** veränderten die Aufgaben und die finanziellen Rahmenbedingungen. Zukünftig arbeiten die beiden Talschaften eng in der Angebotsentwicklung und in der Vermarktung der regionalen Produkte unter dem Dach der Kärnten-Werbung zusammen. Die Weiterentwicklung der touristischen Infrastruktur auf Ortsebene (Rad-, Wanderwege, sonstige Einrichtungen) und die Gästebetreuung (Veranstaltungen, organisierte Naturprogramme) müssen von der Gemeinde und den Tourismusbetrieben gemacht werden.



2013 wird daher ein Jahr der Umstrukturierung und Neuausrichtung im Oberdrautaler Tourismus werden.

Die intakte Natur, eine bisher gute touristische Infrastruktur und die neue Tourismusorganisation Hohe Tauern sind zwar gute Voraussetzungen für die Zukunft, trotzdem müssen die Tourismusbetriebe aber selber an der Qualitätsverbesserung arbeiten. Hilfestellung dazu bieten die Schulungen zur Erreichung des Kärntner Qualitätsgütesiegels, die viele Tipps für bessere Angebote liefern.

Ein ganz wichtiger Bereich ist das Internet: Wer nicht im Internet gefunden wird, wird auch vom Gast kaum noch wahrgenommen. Daher bietet die Tourismusregion Hohe Tauern/Outdoorpark Oberdrautal für interessierte Betriebe regelmäßig Internetschulungen an. Voraussetzung ist eine eigene Homepage, die von professionellen Webmastern gestaltet werden oder in Kooperation mit der Region entwickelt werden sollte. Auf regionaler Ebene wird derzeit an einem Neuauftritt der Region intensiv gearbeitet.

Info: Marlies Thaler, m.thaler@nationalpark-hohetauern.at

Der Reiseführer BERGNATURLUST als Urlaubsratgeber.

Ein erstes sichtbares Zeichen der Kooperation von Möll- und Drautal ist der neue Reiseführer, der in einer Auflage von 30.000 Stück allen Vermietern und Gastbetrieben als informativer Urlaubsratgeber kostenlos zur Verfügung steht. Darin wird die große Vielfalt der Urlaubsangebote zwischen Glockner und Weissensee vorgestellt. Erhältlich im Tourismusbüro Dellach.

facebook
GEWINNSPIEL SUCH DEN „MAGISCHEN ORT“!
Winn 100,- € (zuzüglich 100,- € an der Stelle des Gewinners)
Es ist ein kleiner, geliebter und ganz besonderer Ort.
Er ist schön und macht viel Spaß.
Kommen & Spüren!

WAS IST ZU TUN?
- Einen „Magischen Ort“ finden
- Suchen, um Bergsteiger/Lauf-Fahrer lesen und sich dabei fotografieren lassen
- Unser Facebook-Foto werden
- Foto samt kurzer Beschreibung vom „Magischen Ort“ auf unsere Seite posten
- Prüfen und bestätigen, ob man/ Frau gewinnt
- Es gewinnt das Foto mit dem meisten Likes

MIT EXKLUSSIVEM GEWINN:
- 4 Übernachtungen für 4 Personen im Bergsteiger-Aufenthalts (2700) im Juli, Frühbucherbonus
- 1 gebühren Mitbewerbsleistung mit anschließendem Workshop in Ihren Bergsteiger

Teilnahmebedingungen: Alle Gewinnspiele nehmen ab 18. der Juli bis zum 31. August 2013 in der Hohe Tauern – die Hohe Tauern-Region in Kärnten aufgenommen wurden. Teilnahmeberechtigt ist der 31. Oktober 2013.

WEITERE INFOS:
Hohe Tauern – die Nationalpark-Region in Kärnten Tourismus GmbH
Bühelweg 10, 4824 Dellach
Tel: +43 (0) 4824/ 2700, Fax: 04824/ 2700
www.hohetauern.at

BERGNATURLUST
EIN KLEINER REISEFÜHRER VOM GROSSGLOCKNER BIS ZU DEN KÄRNTNER SEEN
SOMMERHERBST 2013

Nationalpark Hohe Tauern
www.nationalpark.at

ÖAV
Österreichischer Alpenverein

DAV
Deutscher Alpenverein

Weges ohne Grenzen
www.gesamtweg.de

Mehr Präsenz auf den Märkten

Zur Steigerung der Nachfrage in den wichtigsten Herkunftsländern Österreich, Deutschland, Italien, Niederlande und Belgien erhöht die Tourismusregion Hohe Tauern die Präsenz. Gemeinsam mit der Kärnten-Werbung wird auf Presseveranstaltungen in Hamburg, Berlin und München für das Outdoor-Angebot in unserer Region geworben. Reisebeilagen und Medienberichte unterstützen die Werbearbeit auf den Märkten.

Kontakt Oberdrautal:

Eckart Mandler, Erlebnisraum-Management Outdoorpark Oberdrautal, office@oberdrautal.info

Allgemeine Information: Hohe Tauern – die Nationalpark-Region in Kärnten Tourismus GmbH
info@nationalpark-hohetauern.at, Tel.: 04824/2700

Sportverein ASKÖ Dellach/Drau



Und wieder ist ein halbes Jahr vergangen, unsere 65-Jahr-Feier ist über die Bühne gegangen, und vieles hat sich seitdem beim SVD getan. Die Kampfmannschaft spielte dieses Jahr in der Unterliga, leider konnte der Klassenerhalt nicht geschafft werden. Wir spielen im Nachwuchs mit 5 Mannschaften sehr erfolgreich, 2 davon mit der Spielgemeinschaft Dellach/Irschen. Es freut uns, dass bei den ganz kleinen, nämlich der U8, 10 Kinder den Weg zum SVD gefunden haben.

Stolz sind wir auf den Umbau des Kabinentraktes, dieser wurde im Frühjahr vollzogen. Es wurden ausschließlich „Dellacher Firmen“ für den Umbau herangezogen, danke für professionelle und schnelle Abwicklung. Besonderer Dank gilt auch dem Gemeindevorstand und unserem Herrn BGM

für die rasche Startfreigabe, außerdem wurde der Großteil der Kosten übernommen. Bei einer kleinen Einweihungsfeier durften wir unseren Bgm. Johannes Pirker und Vizebgm. Gatterer Hans begrüßen.

Die gesamte Jugend wurde beim Saisonabschlussfest (Ende Juni) einheitlich mit Trainingsanzügen ausgestattet. Die Kosten dafür wurden von 3 Sponsoren übernommen, nämlich der „Gemeinde Dellach/Drau, der Raika Oberdrautal/Weissensee sowie von der Firma Europlast.

In diesem Sinne danken wir allen, die den Sportverein unterstützen, egal in welcher Art und Weise auch immer.

Sportliche Grüße
Gernot Konrad, Obmann SVD



U14-Team: SG ASKÖ DELLACH / IRSCHEN: (gelbe Dressen)

Hi. v. l. n. re.: Obmann Konrad Gernot, Trainer Ing. Walker Manfred, Kap. Huber Marvin, Guggenberger Mario, Wuggenig Elias, Heregger Marlen, Walker Lukas, Wallner Julia (KFV Auswahl), Walker Jakob, Trainer Salentinig Klaus, Tr. Walker Sigi jun.

Vo. v. li. n. re: Wallner Lukas, Wallner Fabian, Nagele Marco, Neureiter Oskar, Dam Raffael, Agrinz Peter
Ganz vorne liegend: Torfrau Sokol Alexandra (KFV -Auswahl U-14)

Das Team mit 3 jungen Damen und 3 Trainern und 2 KFV U-14 Auswahlspielerinnen hat bisher in 2 Spielen schon 17 Tore erzielt



U12-Team (blau-weiße Dressen): ASKÖ RAIKA DELLACH / DRAU

Hinten von l. nach re.: Trainer Ritscher E., Kristan Fabian, Heregger Andre, Ritscher Julian, Konrad Lukas, Moritzer Iris, Obmann Konrad Gernot

Vorne von l. nach re.: Metschitzer Elias, Metschitzer Thomas, Gindele Eduard, Dalkilic Tolga

Ganz vorne liegend: Torwart Walker Mario

Allianzagentur

Schaunig Hanspeter

Mobil: 0664 542 25 25 - Tel. 04714 595

hanspeter.schaunig@allianz.at



Wintersportverein
Raika Dellach im Drautal
www.wsvdellach.at

Wintersaison 2012/2013



Wegen der kalten Temperaturen Anfang Dezember konnten wir sofort mit dem Beschneien beim Schilift beginnen und somit pünktlich mit den Weihnachtsferien den Lift in Betrieb nehmen. Aber so wie fast jedes Jahr kommt zu Weihnachten auch das Tauwetter, aber durch unseren großen ehrenamtlichen Einsatz schafften wir es, den Liftbetrieb in den Weihnachtsferien bei top präparierter Piste aufrecht zu halten. Ende Jänner kam zum Glück der Winter wieder zurück und man konnte dann bis 3. März bei der Dellacher Streif Schifahren und unsere Veranstaltungen ohne Probleme durchführen.

In der vergangenen Saison fand ein Oberdrautaler Bambini Cup statt, in dem die jungen Rennläufer vier Rennen fahren konnten. Wobei die vier Rennen in Irschen, Dellach, Berg und Bruggen ausgetragen wurden, um es auch für die Eltern mit wenig Aufwand einfacher zu machen. Von unserem Verein waren 8 junge Teilnehmer mit vollem Ehrgeiz dabei und konnten Top Platzierungen in der Gesamtwertung erzielen.

1. Lemberger Jana, 3. Burgstaller Max, 7. Oberhauser Lukas, 3. Glantschnig Elias, 4. Wallner Samuel, 1. Kristler Jasmin, 1. Gindele Eduard, 3. Moser Lukas. Für diese großartige Leistung nochmals herzliche Gratulation!

Das 2. Baumgartner Martin Gedenkrennen wurde am Samstag, dem 9. 2. 2013, durchgeführt.

Beim Rennen wurde an unseren Sportfreund Martin gedacht. Bei herrlichen Pisten und Wetterverhältnissen wurde um 11.00 Uhr der Riesentorlauf gestartet. Die Piste befand sich in bestem WM-Zustand. Auf der „Dellacher Planai“ fuhren 50 Rennläufer um die Siegerpreise. Als Fixstarter waren die Vorjahressieger Glantschnig Irina und Pacher Johann wieder am Start, die den Wanderpokal verteidigen wollten. Um ca. 13.00 Uhr war dann das Rennen geschlagen, und es wurden bei der großen Siegerehrung die besten Rennläufer geehrt. Ein Höhepunkt war auch der Besuch des damaligen Slalomtrainers der schwedischen Schi Nationalmannschaft Marko Pfeifer, der bei der Siegerehrung anwesend war. Dies war natürlich für den WSV ein besonderes Erlebnis.

Die schnellste Tagesbestzeit bei den Damen erreichte wieder Glantschnig Irina, die damit den Wanderpokal bei sich behalten darf!

Bei den Herren wurde zum Ersten Mal Patrick Egger der Schnellste und löste somit seinen Vater von der Spitze ab.

GRATULATION!

2. Nacht Touren Schi Sprint

Insgesamt wagten 15 Teilnehmer den Start zum 2. Nacht Touren Schi Sprint beim Dellacher Schilift. Als Erster kam Lemberger Bruno mit einer Zeit von 27.18.25 ins Ziel. Anschließend folgten Heregger Marcel und Moser Karli. Hut ab vor Walker Günther, Walker Sigi, Oberdorfer Mathias und Oberdorfer Helmut, die sie mit historischem Equipment den Einlauf ins Ziel geschafft haben. Die Mittelzeit gewann Glantschnig Walter. Schade, dass sich nicht mehr Teilnehmer gemeldet haben. Anschließend fand bei dichtem Schneetreiben die Après-Schi-Party statt.

Vorschau Sommersaison 2013:

Der Start in die Sommersaison hat bereits begonnen, die WSV-Sportler sind wieder in Topform und werden hochmotiviert bei div. Bewerben teilnehmen. Mehr darüber in der Winterausgabe bzw. auf: www.wsvdellach.at

Hauptaugenmerk ist die Austragung des **7. UNIQA – Mountainrace am 28. Juli**. Wir laden alle recht herzlich teilzunehmen bzw. die Rennteilnehmer kräftig anzufeuern oder einfach was zu trinken oder essen. Es gibt wieder tolle Preise und Trophäen.

Ein Dankeschön an alle Sponsoren, Helfer/-innen und allen, die uns immer so zahlreich unterstützen! Wenn ihr Zeit habt, schaut in unserer Homepage vorbei!

www.wsvdellach.at



Mit sportlichen Grüßen
WSV Raika Dellach
Obm. Glanzer Frank



Verdiente Ehrung für Christine Egger

Kürzlich wurde Christl Egger für ihr verdienstvolles sozial-humanitäres Wirken als Initiatorin der SPÖ Bastel- und Weihnachtsbasarrunde gemeindeamtlich geehrt und ihr darüber eine Ehrenurkunde durch den Bürgermeister überreicht.

Über 30 Jahre lang kam diese Frauenrunde einmal in der Woche zusammen, um Gebrauchsartikel und zum Teil auch kunsthandwerkliche Gegenstände sowie Weihnachtsgegenstände zu schaffen. Ein besonderer Renner waren die Hausschuhe (Patschen), die aus alten Mänteln, Wollröcken und Decken hergestellt

wurden und die sie zu hunderten von Paaren an den Mann und die Frau brachten. Im Verlauf der jeweils in der 1. Adventwoche stattfindenden Weihnachtsbasare wurden die erzeugten Artikel zum Verkauf angeboten. Diese Initiativen der Frauenrunde, angeleitet von Christl Egger, wurden bald schon von der gesamten Ortsbevölkerung anerkannt und gefördert. Und so kam es dann dazu, dass immer mehr Frauen aus dem Ort sich dieser sozial-humanitären Einrichtung in verschiedenster Weise zur Verfügung stellten. Die dabei erzielten Erlöse wurden unmittelbar und samt und sonders den karitativen Einrichtungen wie Rotes Kreuz, Kärntner Soforthilfe, St. Anna Kinderspital, Kinderkrebshilfe, Volkshilfe usw. zur Verfügung gestellt. Bedeutende Beträge verblieben auch im Ort, so zu seinerzeit erfolgten Kirchenrenovierung, zur Förderung des Pfarrkindergartens, sowie für die Erstfinanzierung des Kinderspielplatzes, für den sich die Christl besonders intensiv einsetzte. Soforthilfen für Familien mit behinderten Kindern und für in Not geratene Mitbürger wurden gewährt. Für das Rote Kreuz und für den Camping- und Waldbadbetrieb wurden Defibrillatoren angeschafft. Insgesamt gelangten in den Jahren 1981 bis 2011 durch die humanitäre Frauenrunde € 55.465,- (öS 763.215,00) zur Verteilung. All diesen humanitären und ehrenamtlichen Kräften, die zum Gelingen dieser wunderbaren Idee, dieser humanitären Großtat ihr Scherflein beitrugen, sei an dieser Stelle allerherzlichst gedankt.

Striednig Franz



Hohe Auszeichnung für Trunk

Ehrennadel für verdienten Stocksport-Jugendfachwart. Genau 18 Jahre lang war Klaus Trunk aus Dellach im Drautal Jugendfachwart des Bundes

Österreichischer Eis- und Stocksportler (BÖE). Klaus Trunk wurde von Wolfgang Binder, dem Präsident des Bundes Österreichischer Eis- und Stocksportler, geehrt

In seiner Zeit holte der rot-weiß-rote Nachwuchs nicht weniger als 193 Medaillen bei Welt- und Europameisterschaften. Wegen der 83 eroberten Goldmedaillen erhielt der Gastwirt den ehrenvollen Beinamen „Goldschmied“.

Trunk war der erfolgreichste Jugendfachwart in der Geschichte des BÖE. Daher wurde ihm von BÖE-Präsident Wolfgang Binder die Ehrenmitgliedschaft und die Ehrennadel des BÖE mit goldenem Kranz verliehen. „Ich habe in meiner aktiven Funktionärszeit viele Ehrungen erhalten, doch auf diese bin ich ganz besonders stolz“, strahlte Trunk.

Bei der Jahreshauptversammlung in Zwettl dankte Trunk Bundestrainer Josef Bedöcs für die jahrelange gute Zusammenarbeit.